



Wein-, Obst- und Gartenbauverein Feuerbach e.V. gegründet 1881



Dezember 2012

“D’Grondechte”

Heft Nr. 18

Liebe Mitglieder und Freunde
des Wein-, Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach !

Das Wein-, Obst- und Gartenjahr war sehr stark geprägt durch die Witterung. Der Januar war sehr mild. Der Februar war der kälteste Winter seit 30 Jahren, mit einem außergewöhnlich kalten, trockenen und sonnigen Frost. Dies wurde erst im Laufe des Jahres durch erfrorene Pflanzen und Bäume sichtbar. Bereits im März war es wieder mild, jedoch zu trocken. Von April bis Juni waren die Temperaturen gut, jedoch insgesamt zu trocken. Nach mäßigem Sommer hatten wir Mitte August die extremste Hitze im ganzen Jahr. Bedingt durch die Witterung war es bei der Steinobstblüte zu kalt und die Blüte der Reben verzog sich über einen längeren Zeitraum. Mit wenigen Worten, es gab schon mehr und schöneres Obst. Die Trauben waren auch schon schöner und gleichmäßiger reif und es gab bei besserer Qualität schon mehr. Es hätte auch noch schlimmer kommen können und so wollen wir mit dem Ertrag zufrieden sein. Der frühe massive Schneefall Ende Oktober brachte ungewohnte Schneebruchschäden, da das Laub noch nicht gefallen war.

Die fachlichen Unterweisungen und Vorträge waren alle gut bis sehr gut besucht. Es gab einige neue interessierte Gesichter, das zeigt, die fachliche, praktische Unterstützung ist für den Wein-, Obst- und Gartenbau sehr wichtig. Zum Frühlingserwachen konnten wir wieder mehr Gäste begrüßen. Einen herzlichen Dank an die Theatergruppe des WOGV, die seit 15 Jahren aktiv ist, für die Aufführung “Das Schlitzohr”. Der Frühjahrsausflug nach Nagold fand sehr rege Beteiligung. Es war auch eine sehr schöne Gartenschau und der Besuch vom "historischen Rottweil" brachte in Erinnerung, wie gut es uns heute geht. Erfreulich war auch die Resonanz zur Baumpflanzung mit den Hohe-

Offizielle Information des
Wein-, Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach e.V.
gegründet 1881



Einführung - Aus dem Inhalt und Grußwort

wartschülern. Die Pflanzung mit den Kindern des Forsthaus-Kindergartens ist für alle Beteiligten ein Erlebnis.

Die Führungen und Süßweinverkostung für die Kindergartenkinder und die Grundschüler waren wegen der engen Termine eine Herausforderung. Freudige Kinderaugen zeugten von einer gelungenen Veranstaltung. Der Jahresausflug war wegen der Entfernung auf 5 Tage festgelegt. Mit einem Doppelstockbus ging es nach Berlin. Bei schönstem Wetter konnten wir Berlin, Potsdam und den Spreewald erleben. Der Besuch des Rosarium in Sangerhausen auf der Rückfahrt hat sich gelohnt. Es waren 5 herrliche und erlebnisreiche Tage.

Bei der Hauptversammlung gab es einige Veränderungen, d.h. das Gremium wurde im Durchschnittsalter jünger. Es wurde beschlossen den Beitrag ab 2013 zu erhöhen. **Leider konnten wir noch keine Person finden, welche die Pressearbeit übernimmt.**

Beim Brackefest hatten wir Glück mit dem Wetter und die Besucherzahl war erfreulich. Beim Kelterfest hatten wir einen zu heißen Draht zum Wetter, der Freitag war noch in Ordnung, am Samstag und Sonntag konnte man unter der Hitze nur stöhnen. Die schönste Veranstaltung 2012 war das Herbstsingen, mit sehr vielen Beteiligten. Die Herbstfeier hatte die niedrigste Teilnehmerzahl seit den letzten 30 Jahren, diese Veranstaltung ist nicht mehr gefragt.

Wir wollen mit dem Jahr 2012 zufrieden sein und hoffen auf ein gutes Wein- Obst und Gartenjahr 2013. Für nächstes Jahr wünsche ich allen ein gesundes und zufriedenstellendes Jahr und einen guten Ertrag. Ein guter Spruch für die zukünftige Arbeit:

Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern

Helmut Wirth Vorsitzender

Impressum

Herausgeber: WOGV Feuerbach

Linzerstr. 21 70469 Stuttgart Tel. 81 41 32

Gestaltung: Steffen Wirth

Anzeigen: Ingrid Hörenberg, Jörg Pratz

Druck: Paul Zielfleisch GmbH, Druck + Medien

Wienerstr. 85 70469 Stuttgart Tel. 851547

Auflage: 700



Einführung:

- 1 „D’Grondechte“
- 3 Aus dem Inhalt
- 4 Redaktion
- 6 Inserentenverzeichnis

HV 2012 Protokoll:

- 7 Begrüßung
- 8 Mitgliederbewegung / Bericht des Vorsitzenden
- 13 Kassenbericht
- 14 Wahlen
- 16 Ehrungen
- 19 Verschiedenes

Jugendarbeit:

- 20 Schule & Kindergarten

Feste & Feiern:

- 23 Frühlingserwachen
- 24 Muttertagskonzert
- 26 Brackefest
- 28 Kelterfest
- 31 Herbstfeier

Ausflüge:

- 33 Tagesausflug Nagold
- 34 Jahresausflug Berlin
- 67 Jahresausflug 2013

Aktionen:

- 40 Arbeitsgruppe
- 41 Herbstansingen

Fachliches:

- 43 Vortrag „Boden & Kompost“
- 44 Schnittunterweisung
- 48 Vorerntebesichtigung
- 49 Obstbauberatungsstelle
- 54 Weinuntersuchung
- 54 Vortrag Weinbau
- 55 Weinbergbegehung

- 57 Weinbaujahr 2012
- 58 Weinausbauberatung
- 59 Sachkundelehrgang 2013

Aus dem Beirat:

- 63 Veränderungen 2012
- 64 Neue Ehrenmitglieder

Verein allgemein:

- 36 Jahresprogramm 2013
- 53 Erlebbarer Stadtgeschichte
- 61 Windrad - Schreiben KOV
- 65 Mitgliedsausweis / Beitragszahlungen
- 67 Adressen / Was sonst noch war
- 67 Anträge Hauptversammlung 2013
- 69 Runde Geburtstage 2013
- 70 Vereinsorgane

Das alte Jahr geht zu Ende

Für uns ein willkommener Anlass, allen Vereinsmitgliedern und Freunden für die gute Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Für das bevorstehende Weihnachtsfest und das Neue Jahr wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden Gesundheit, Glück, Erfolg und ein ertragreiches Wein- Obst- und Gartenjahr 2013

*Gudrun Haag
Ingrid Hörenberg
Bettina Pratz
Helmut Wirth*



Liebe Leserinnen und Leser, mit der aktuellen Ausgabe halten sie die zwischenzeitlich 18. Auflage unseres Vereinshefts „D'Grondechte“ in Händen. Das Heftchen gibt in gewohnter Form einen Rückblick auf das auslaufende Jahr 2012 und einen Ausblick auf die Aktivitäten und Themen, die uns in 2013 bewegen werden.

Bei der Gestaltung sind zahlreiche helfende Hände beteiligt. Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung von *Ingrid Hörenberg*, *Helmut Wirth*, *Jörg Pratz* und *Gudrun Haag* bei der Erstellung der zahlreichen Artikel und der Gewinnung von Werbe-

anzeigen bedanken.

Mein Dank gilt auch den zahlreichen Inserenten, ohne deren Unterstützung die Zeitschrift den Mitgliedern und Freunden des Vereins nicht kostenlos zur Verfügung gestellt werden könnte.

Leider gab es im letzten Jahr bei der Erstellung der Druckvorlage Schwierigkeiten, wodurch es bei einigen Anzeigen zu Druckfehlern kam. Mein Dank gilt daher den betroffenen Firmen *Bollmann Straßenbau* und *Elektro Schraps*, die uns weiterhin unterstützen.

Ich wünsche ihnen allen viel Spaß beim Lesen, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Steffen Wirth

Drucken Sie Ihre Ideen

Senden Sie uns Ihre Daten, wir bringen sie aufs Papier. Auch kleinste Auflagen zu einem vernünftigen Preis – in hervorragender Qualität.

Paul Zielfleisch GmbH

Druck + Medien

Bogen · Rolle · Digital

Wiener Straße 85 · 70469 Stuttgart (Feuerbach)

E-mail: info@zielfleisch.de · Internet: www.zielfleisch.de



TOPIC BEDACHUNGEN

Steildach

- Sanierung aller Art
- Neudeckung
- Blecharbeiten aller Art
- Reparaturarbeiten
- Dachfenster Velux & Roto
- Dämmarbeiten aller Art



Flachdach

- Sanierung aller Art
- Terrassensanierung
- Terrassenbelag
- Blecharbeiten
- Dachbegrünung-Kiesdach
- Dämmarbeiten aller Art



TOPIC BEDACHUNGEN

Feuerbacher-Tal-Str.25 • 70469 Stuttgart
Tel (0711) 81 47 415 • Fax(0711) 81 47 416

www.topic-bedachungen.de • info@topic-bedachungen.de

Visionen verwirklichen...



Besuchen Sie
unsere neue
Bäder-Ausstellung

... mit unseren Badideen!

Allgöwer

Die Bad- und Wärmewerker

Kruppstraße 44
70469 Stuttgart
Tel. 0711/8567620
www.allgoewer-sanitaer.de



Einführung - Inserentenverzeichnis

Wir möchten uns hiermit bei allen Inserenten dafür bedanken, dass sie es uns ermöglicht haben, diese Vereinszeitung herauszugeben und bitten unsere Vereinsmitglieder, diese Firmen bei ihren Einkäufen oder jeweiligen Entscheidungen zu berücksichtigen.

Allgöwer, Sanitär	5	Pink, Immobilien	55
Apotheke im Marktkauf	12	Pfister, Garten u. Landschaftsbau	7
ARA, Garten- & Landschaftsbau	25	Raiffeisen Markt, Gartenbedarf	71
Berger, Modellbau	27	Ronge, Grabmale	21
Bigi's Blumenschmuck	53	Rukwid, Elektroinstallationen	10
Binder, Reisebüro	60	Schaible Metzgerei	47
Bollmann, Straßenbau	50	Schairer, Buchhandlung	19
Bullinger + Lutz, Umzüge	35	Schlafstatt Samina	50
Dr'Emil, Besenwirtschaft	47	Schmaus Günter, Sanitäre Anlagen	37
Engel, Pflegedienst	41	Schneller, Bauunternehmen	35
Gaststätte Föhrich	42	Schneider, Metzgerei	59
Häussermann, Stauden&Gehölze	32	Schraps, Elektroinstallationen	20
Hild, Raumausstattung	39	Schreiber, Blumen	48
Hintermaier, Landschaftsbau	52	Schuh Sand, Schuhe	43
Hofmann, Renovierungen	64	Siegel, Mosterei	62
Hübsch, Bürobedarf	22	SMS, Schreinerei	44
Kimmerle, Fliesen	58	Stöckle, Gartenbau	72
Lenz, Dachdecker	27	Streng, Getränkehandel	30
Lindner, Käse + Feinkost	39	Topic, Bedachungen	5
Mc Cafferty, Holzbau u. Planung	66	Vogel Garagen, Autohaus	29
Müller Helmut, Maler	14	Wagner, Gartentechnik	56
Mundinger, Glaser	18	WG Bad Cannstatt	66
Niethammer, Schlosser	22	Widmann, Bäckerei	16
Optik Schuppin, Optiker	68	Widmann, Bestattungen	29
Organix, Biomarkt	17	Zielfleisch, Druckerei	4



Hauptversammlung am Samstag, 14. Juli 2012 in der Kelter.

Begrüßung

Der Vorsitzende *Helmut Wirth* begrüßte herzlich die Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gäste, besonders Feuerbachs ehemaligen Bezirksvorsteher Herrn *Helmut Wiedemann* und Herrn *Marcus Lämmle*, den Ersten Vorsitzenden des Kreisverbands der Stuttgarter Obst- und Gartenbauvereine.

In die Kelter kamen 121 stimmberechtigte Mitglieder. Im Dezember 2011 wurde der Termin für die Hauptversammlung in der Vereinszeitschrift

D' Grondechte Nr. 17 erstmals veröffentlicht. Die Tagesordnung und der Termin wurden satzungsgemäß 14 Tage vorher im Anzeigekasten am Hirschbrunnen ausgehängt. Am 19. Juni wurden Tagesordnung und Termin in die Internetseite eingestellt und am 27. Juni in der Grünen Woche mit einer Anzeige bekannt gegeben.

Helmut Wirth stellte fest, dass die Hauptversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die **Tagesordnung** war wie folgt vorgesehen:

1. Mitgliederbewegung
2. Bericht Vorsitzender

pfister GmbH
Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Garten- & Landschaftsbau

07 11 / 8 87 43 74

Eugen Pfister Garten- und Landschaftsbau Solitudestraße 169 70499 Stuttgart

- Beratung von Gartenanlagen
- Mauern, Terrassen und Hofeinfahrten
- Zäune und Sichtschutzanlagen
- Gartenpflege

alles aus dem **GRÜNEN** Bereich....!



Hauptversammlung - Protokoll

3. Kassenbericht
4. Wahlen
5. Beitragserhöhung
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Seitens der Mitglieder gab es keine Änderungswünsche, daher wurde nach vorstehendem Vorschlag verfahren.

Auch in diesem Jahr – ohne Anspruch auf Gewährung für die Zukunft – waren alkoholfreie Getränke und das vorbereitete Versperbuffet kostenfrei. Das Viertel Wein kostete € 2.-, die Literflasche € 8.-, der 0,1 Liter Sekt oder Secco wurde für 2.- verkauft.

Der Einkauf des ausgeschenkten Apfelsafts wurde durch Lohnmostgutscheine von aktuell 14 Vereinsfamilien unterstützt.

Mitgliederbewegung

Schritfführerin *Gudrun Haag* berichtete über die Mitglieder. Als erstes gab sie die Änderungen bei den Mitgliederzahlen des vergangenen Jahres bekannt. Die Anwesenden erhoben sich zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder:

Gertrud Doderer, Hedwig Müller, Heinz Müller, Helmut Schai-ble, Maria Visnic, Heinz Wirth und Rolf Zwink.

Austritte aus dem WOGV:

Karin Eberl-Zwink, Frank Haug, Ruth und Peter Kirsch, Irmgard Weber

Ganz herzlich begrüßt wurden die Neumitglieder:

Ingeborg Bauer, Gerd Bothner, Gertrud Braun, Marijana und Robert Bucar, Svetlana und Julian Dannecker, Tim Hecht, Dankwart Helmes, Ernst Müller, Fabian Rajtschan, Vitali Stremel, Dr. Jo Termeer und Prof. Dr. Christian Termeer

Seit der letzten Mitgliederversammlung waren somit, wie namentlich erwähnt:

7 Mitglieder verstorben

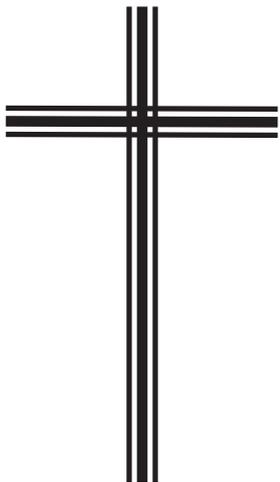
5 Mitglieder ausgetreten

14 Mitglieder sind beigetreten

Bei der letzten Hauptversammlung betrug die Mitgliederzahl 555. Zum 14. Juni 2012 hatten wir 557 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 65,17 Jahren und durchschnittlich 18,67 Mitgliedsjahren.

Bericht des Vorsitzenden:

Auch im vergangenen Jahr konnten sich die Mitglieder schon im Dezember im Vereinsheft „D'Grondachte“ über das Vereinsgeschehen informieren. Für die Gestaltung des Hefts dankte *Helmut Wirth* allen Beteiligten, vor allem seinem Sohn *Steffen*, der stellvertretenden Vorsitzen-



Im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Rolf Zwink	03.01.2012
Dieter Pfauth	12.05.2012
Hedwig Müller	31.05.2012
Heinz Müller	05.05.2012
Heinz Wirth	11.06.2012
Gertrud Doderer	09.06.2012
Helmut Schaible	11.07.2012
Gertrud Linse	22.08.2012
Christel Eppinger	07.09.2012
Otto Übele	05.11.2012



Meisterbetrieb

Beratung und
Ausführung sämtlicher
Licht-, Kraft-, Schwachstrom-,
Antennenanlagen
Beleuchtungskörper
Nachtstromspeicher- und
Fußbodenheizungen
Satellitenanlagen

Elektro-Rukwid Installation
Inh. Gerhard und Kay Henne oHG
Kapfenburgstrasse 37
70469 Stuttgart

Tel.: (0711) 85 01 19
Fax: (0711) 817 95 07



den *Ingrid Hörenberg* und dem ehemaligen Pressewart *Rudi Baitinger*.

Zum vorliegenden Rechnungsabschluss 2011 erklärte *Helmut Wirth*, dass beim wirtschaftlichen Teil noch ein geringer Zuwachs vorlag. Die Grundaussagen der Kelter stiegen ständig. Erhöhungen bei den Energiekosten und Aufwendungen für Reparaturen waren zu bewältigen. Der gemeinnützige Teil schloss gewollt mit einem Zugriff auf die Rücklagen ab. Satzungsgemäß wurden neben Ausgaben für Freude und Trauer Projekte gefördert wie der Ginkobaum bei der Hattenbühlschule und zunächst 3 Tafeln für das Feuerbacher Gedächtnis. Angefallene Zinserträge werde es im laufenden Jahr kaum noch geben.

Fazit des Geschäftsjahrs: „net o'zfrieda“.

Weiter berichtete der Vorsitzende über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres: bei Brackefest und Kelterfest stimmte das Wetter nicht ganz so wie erwünscht, aber zufriedenstellend. Für das diesjährige Kelterfest sind einige Investitionen vorgesehen.

Laut *Helmut Wirth* sind seitens der Stadt Stuttgart keine weite-

ren Feste erwünscht.

Da der Kelterplatz von Anwohnern und Kirchgängern nahezu frei gehalten wurde und das Wetter stimmte, konnte das Muttertagskonzert 2012 im Freien stattfinden.

Die Erträge in Gärten und Wengert waren im vergangenen Jahr in Ordnung. Die fachlichen Veranstaltungen des Vereins waren wieder sehr gut besucht. Nur beim Vortrag von Herrn *Dr. Ernst* im Gemeindesaal der Mauritius Stadtkirche wären mehr Besucher wünschenswert gewesen. Das Frühlingserwachen war gut besucht, die Herbstfeier mit Live-Musik und Tanzmöglichkeit könnte wesentlich mehr Gäste vertragen. Ein sehr schönes Erlebnis war der fünftägige Jahresausflug nach Berlin.

Die Jugendarbeit wurde auch im vergangenen Jahr gefördert.

Ein weiter aktueller Schwerpunkt ist die Verschönerung des Stadtbildes. Vom WOGV wurden bisher 4 Tafeln für das begehbbare Feuerbacher Gedächtnis gespendet: Kelter, Hohewart Brunnen säule, Weinbergbrunnen Hohewart und Kotzenloch. Auch von einigen Mitgliedern wurden Tafeln gespendet. Für € 250.- können weitere Tafeln gespendet werden.



Hauptversammlung - Protokoll

Die Arbeitsgruppe Feuerbacher Stadtgeschichte sucht ebenfalls noch Spender, vom WOGV wurde bereits der Weninger gespendet. Für die Figur des Milchmädchens, das der Verein ebenfalls finanzieren will, bat *Helmut Wirth* um kleine Spenden in die bereitgestellte Milchkanne, das Spendenaufkommen war sehr gering. Größere Spenden mit Spendenbescheinigung könnten an Rechnerin *Bettina Pratz* oder an die Projektgruppe direkt gegeben werden. Bei gutem Spendenaufkommen werde sich der Verein auch an den Tafeln betei-

gen.

Der WOGV sucht dringend eine/n Aktive/n für die Pressearbeit mit Computerkenntnissen und Mitarbeit im Verein (Beirat). Bis jetzt jedoch erfolglos.

Der Kelterbetrieb 2012 gibt Grund zur Sorge, da erstmals seit 700 Jahren kein Käufer für den Rohwein vorhanden ist. Firma Kern kauft nur noch Trauben. Zum Erhalt der Weinberge wird der WOGV den Kelterbetrieb aufrecht erhalten und unterstützen, auch mit Prüfung, ob die Maischevergärung noch verbessert werden kann. Eventuell soll ein neuer Anhänger



Die 3 vivesco-Apotheken in Feuerbach gehören zu den besten Apotheken Deutschlands.



feuerbachgesund?

Apotheke im Marktkauf
Stuttgarter Straße 46 - 48
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711.80.60.999-0

Apotheke am Feuerbach
Stuttgarter Straße 33 - 35
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711.80.60.999-60

Apotheke Feuerbach-Mitte
Stuttgarter Straße 88
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 07 11. 80 60 999-30

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

vivesco
apotheken
Wir wollen Sie gesund.

Montag bis Samstag
8.00 Uhr - 21.00 Uhr

Montag bis Freitag
8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Montag bis Freitag
8.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag
8.00 Uhr - 13.30 Uhr



gekauft werden. Ein Teil der Rücklagen, so der Vorsitzende, für die bei den Banken kaum noch Zinsen bezahlt würden, soll in bereits aufgeführten Materialwerten angelegt werden. Weiter berichtete *Helmut Wirth*, dass aus steuerlichen Gründen im gemeinnützigen Teil auf Rücklagen zugegriffen werden soll für die erlebbare Stadtgeschichte und die Wiederherstellung des einzigen örtlichen Naturdenkmals, des Kotzenlochs.

Der Vorsitzende warb um Unterstützung durch zahlreiche Helfer für das Kelterfest.

Die Kelterfestkarte 2012 ist bisher nicht erwähnten Industriezweigen gewidmet.

Das Kelterfest 2012 steht unter dem Motto: „gruabla ond feschtä“

Helmut Wirth dankte für vielseitige und tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr ganz herzlich und schloss seinen Bericht mit dem Zitat:

Der Wille öffnet dir Türen zum Erfolg.

Kassenbericht:

Bettina Pratz verlor nicht viele Worte über den Kassenbericht für den wirtschaftlichen und den gemeinnützigen Teil des Ver-

eins, da dieser zum Mitnehmen auslag wie in den vergangenen Jahren und auch auf der Leinwand wiedergegeben wurde. Sie berichtete über ein zurückliegendes, gutes Geschäftsjahr. Finanzielle Beteiligungen an Schul- und Kindergartenaktionen – allein der Ginkobaum schlug mit € 750.- zu Buche – und Kosten für Tafeln zur Verschönerung des Stadtbilds hob sie kurz hervor.

Der Dank der Rechnerin ging wie immer an alle Spenderinnen und Spender.

Bettina Pratz führte weiter aus, dass der Verein trotz teilweise schwierigster Umstände solide und positiv ins neue Geschäftsjahr gehe. In Angesicht ständig steigender Kosten und da die letzte Beitragserhöhung bereits 10 Jahre zurückläge, bat die Rechnerin bei dem später abzustimmenden Punkt um Zustimmung zur Beitragserhöhung.

Helmut Wirth dankte *Bettina Pratz* für ihre Informationen und ihre umfangreiche Arbeit. Dann bat er die Kassenprüfer/in *Hannelore Mößner* und *Manfred Gerlach* um den Prüfbericht.

Manfred Gerlach berichtete auch im Namen *Hannelore Mößners* von der wie bereits bei der



Hauptversammlung - **Protokoll**

Vorgängerin von *Bettina Pratz* gewohnt sauberen und ordentlichen Buchführung und stellte die Richtigkeit des Zahlenwerks des Vereins und der wirtschaftlichen Betriebe fest. Nach seinem Dank an *Bettina Pratz* stellte er Anträge zur Entlastung der Rechnerin und für eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 200.-. Diese wurden von der Versammlung einstimmig angenommen. *Manfred Gerlachs* herzlicher Dank ging dann noch an *Hannelore Mößner*, die ihre langjährige Tätigkeit beendete. Anschließend beantragte *Manfred Gerlach* die Entlastung

des Vorstands. Auch hier stimmte die Versammlung ohne Gegenstimme oder Enthaltung zu.

Wahlen:

Turnusgemäß schieden aus dem Vorstand aus:

Vorsitzender: *Helmut Wirth*

Rechnerin: *Bettina Pratz*

aus dem Beirat:

Manfred Gehring

Marina Otto

Klaus Schmidt

Brigitte Vollmer

Steffen Wirth

als Kassenprüferin:

Hannelore Mößner

hm

helmut müller

maler- und lackierermeister e.k.

inh. martin müller

elsenhansstraße 23
telefon (0711) 85 14 75
www.maler-hm.de

70469 stuttgart
telefax 85 13 71
mail@maler-hm.de



Vorstand und Beirat schlugen zur Wahl bzw. Wiederwahl vor:

Vorsitzender: *Helmut Wirth*

Rechnerin: *Bettina Pratz*

Beirat: *Marina Otto*

Jörg Pratz

Johann Pütz

Klaus Schmidt

Brigitte Vollmer

Steffen Wirth

Kassenprüfer:

Hans-Jürgen Kummer

Jörg Pratz und *Johann Pütz* sind Mitglieder im Fachbeirat unseres KOV Stuttgart. *Johann Pütz* bekleidet bereits das Amt des Keltermeisters und ist Nachfolger von *Gerhard Otto*.

Hans-Jürgen Kummer ist als Bankmitarbeiter für die Kassenprüfung eine gute Wahl.

Seitens der Mitglieder gab es keine weiteren Bewerbungen.

Auf Antrag wurde *Ingrid Hörenberg* einstimmig zum Wahlvorstand gewählt.

Ingrid Hörenberg fragte zunächst, ob jemand eine geheime Wahl wünsche.

Da dies nicht der Fall war, wurde per Handzeichen von den Mitgliedern abgestimmt.

Der Vorsitzende *Helmut Wirth* wurde mit einer Stimme Enthaltung gewählt.

Die Rechnerin *Bettina Pratz*

wurde mit einer Stimme Enthaltung gewählt.

Die Beiratsmitglieder wurden en bloc mit einer Stimme Enthaltung gewählt.

Der Kassenprüfer *Hans-Jürgen Kummer* wurde mit zwei Stimmen Enthaltung gewählt.

Die Gewählten nahmen auf Rückfrage der Wahlleiterin die Wahl an. *Hans-Jürgen Kummer*, der nicht anwesend war, hatte bereits im Vorfeld im Falle seiner Wahl zugestimmt.

Vorsitzender *Helmut Wirth* dankte *Ingrid Hörenberg* und auch den Mitgliedern, die durch ihre Wahl Vorstand, Beirat und Kassenprüfer um durchschnittlich über 10% verjüngt hätten.

Beitragserrhöhung

Wie bereits von *Bettina Pratz* angekündigt, schlug *Helmut Wirth* auf Vorschlag von Vorstand und Beirat eine Beitragserrhöhung vor, da aktuell kaum Zinserträge zu erwirtschaften seien.

Der Tombolaüberschuss würde geringer, der bisherige Beitrag sei einer der niedrigsten bei Vereinen und die letzte Erhöhung liege 10 Jahre zurück:

Einzelmitglied 12 € auf 15 €

Doppelmitglieder 20 € auf 25 €

Jugendliche, Schüler, Studen-



Hauptversammlung - Protokoll

ten unverändert 4 €

Die Mitglieder stimmten dem Vorschlag einstimmig zu.

Ehrungen:

Für ehrenamtlich geleistete aktivste Vereinsarbeit über viele Jahre sprach *Helmut Wirth* im Namen des Vereins seinen Dank aus verbunden mit der Ehrenmitgliedschaft an:

Brigitte Hintermaier Beiratsmitglied seit 1993,

Manfred Gehring Beiratsmitglied 1994-2012 und Fachwart,

Brigitte Gehring aktiv am Weinprobierstand und der Weinverwaltung.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft ehrte

der Verein mit der Goldenen Vereinsnadel:

Brigitte und Manfred Gehring, Gertrud und Hans Linse, Heinz Schneller und Ingrid Weber

Der Vorsitzende des KOV Stuttgart Herr *Marcus Lämmle* betonte in seinem Grußwort zunächst, dass er immer sehr gerne nach Feuerbach komme, und richtete die Grüße der anderen Vereine im Kreisverband aus. Das Engagement in der Jugendarbeit seien beispielhaft im Verband. Der WOGV stellt mit 557 Mitgliedern den größten Verein im KOV. Die Förderung des Wissens in Pflege und Kenntnissen in allen Garten-

IHR FACHGESCHÄFT IN FEUERBACH



THOMAS WIDMANN

BÄCKEREI · KONDITOREI

Stuttgarter Straße 70
Telefon 85 22 61



bereichen sei hervorzuheben. Auch die Verantwortung des Vorstands sei bemerkenswert. Allein drei Vereine im Stuttgarter KOV wären aktuell ohne Ersten Vorsitzenden, da keiner die Verantwortung des Amtes übernehmen wollte.

Das Wissen der Vereine im Obst- und Gartenbau müsse weiter getragen werden, so *Marcus Lämmle*. Aus seiner beruflichen Tätigkeit konnte Herr *Lämmle* aus dem Ministerium für Ländlichen Raum unter anderem berichten, dass hier Regelungen für das Spritzen gegen Schädlinge und Krankheiten getroffen würden, die Bearbeitung von Wildschäden in Streuobstgebieten (aktuell gäbe es keinen Anspruch), ob man als Landwirt zählt, wenn mit dem Schlepper Obst aufgelesen würde, ob Streuobst unter Naturschutz gestellt werden solle (nein, laut aktueller Mei-

nung des Ministeriums).

Dann dankte *Marcus Lämmle* dem WOGV für die Unterstützung durch *Jörg Pratz* und *Johann Pütz* und weil der WOGV stets in voller Mannschaftsstärke bei Veranstaltungen des KOV antrete. Sonst müsste der Aufwand für manche Veranstaltung wegen mangelnder Teilnehmerzahl infrage gestellt werden.

Auch die Änderungen zur Ehrenordnung des LOGL stamme größtenteils aus der Feder von *Helmut Wirth*.

Marcus Lämmle schloss:

Dumme rennen, Kluge warten, die Weisen gehen in den Garten. (Tagore)

Marcus Lämmle verlieh den Goldenen Apfel des LOGL für aktive Vereinsarbeit an *Hannelore Mößner* Kassenprüferin und Schriftführerin 1992-2012.

Mit dem Goldenen Baum des LOGL für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:



organix Biomarkt

Regional ist erste Wahl!

Ob Obst & Gemüse, Brot, Käse, Feinkost oder Milchprodukte - **Regionalität ist unsere Stärke!** Für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr, Sa. 8 - 18 Uhr

Alle Lebensmittel aus biologischem Anbau - DE-ÖKO-006

Organix Biomarkt GmbH, Stuttgarter Straße 23, 70469 Stuttgart-Feuerbach, Tel: 0711/550 7201, www.organix-biomarkt.de



Hauptversammlung - Protokoll

Brigitte und Manfred Gehring, Gertrud und Hans Linse, Heinz Schneller und Ingrid Weber.

Der KOV ehrte mit dem Silbernen Baum des LOGL für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Claudia Decker-Schwarz, Rose und Reinhold Eberle, Eleonore Gehring, Helmut Mößner, Norbert Müller, Maria Rüdiger, Gerhard Rüdiger, Richard Schätzle, Irene Schwarz, Manfred Widmann, Uwe Wirth und Annette Würth.

Der WOGV ehrte für 10jährige Mitgliedschaft mit dem Bronzenen Baum des LOGL:

Yvonne Arnold, Dieter Garbe, Susanne Gräber und Dr. Stefan Gräber, Patrick Herzer, Raimund

Linhart, Elke und Frank Prohaska, Annemarie Schätzle, Gerhard Schaible, Frank Vollmer, Helga und Dietrich Zimmermann und Peter Zweigle.

10 Mitglieder, Gewinner eines Preises beim Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Stuttgart, erhielten seitens des WOGV als Anerkennung Pflanzendünger und Wein:

Christel Henne, Ingrid Hörenberg, Brigitte Wirth, Horst Hoffmann, Lore Lanz, Anneliese Dreher, Elke Prohaska, Edith Tröbensberger, Sieglinde Wiedenmann, Elisabeth Schmidt.

Helmut Wirth bedankte sich bei allen Helfern des vergangenen Jahres. Besonders bei *Rolf Henne* und

**Mundinger
Fensterbau**

SCHÜCO



- **Kunststoff-Fenster**
- **Holz-Fenster**
- **Holz-Alu-Fenster**
- **Haustüranlagen**
- **Mini-Rolläden**
- **Altbau-Sanierung**
- **Glasreparatur-Service**

**Staufeneckstraße 18 • 70469 Stuttgart (Feuerbach)
Telefon 07 11/81 25 45 • Fax 07 11/ 8 17 98 04**



Klaus Schmidt für das Mähen des Brackeplatzes, bei *Christel Henne* für den Kartenverkauf zur Herbstfeier, das Waschen und Bügeln der Küchentücher zum Kelterfest und bei *Petra* und *Hubert Kucher* für den Losverkauf bei der Herbstfeier. Die Vorstands- und Beiratsmitglieder und die Kassenprüfer erhielten als Dankeschön für ihre Arbeit als Präsent einen halben Liter "schwäbischen Whisky".

Ingrid Hörenberg dankte im Namen des WOGV *Helmut* und *Brigitte Wirth* für ihre aufwändige Arbeit für den Verein mit einem Jahresabonnement für die Komödie im Marquardt.

Helmut Wirth sprach noch seinen Dank aus an die Presse für zuverlässige Berichte, vor allem Feuerbacher Sonntag, Feuerbacher Woche, Nord-Rundschau und Wochenblatt.

Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

Verschiedenes

Helmut Wirth warb für Kuchenspenden für den Kelterfestsonntag und bat um Aushängen der Kelterfestplakate. Er verwies auf ausliegende

Fachprospekte und die Zeitschrift *Obst und Garten*, die offizielle Zeitschrift des Landesverbands für Obstbau, Garten und Landschaft, deren Abonnement über den Verein vergünstigt ist.

Nach Hinweis auf weitere Veranstaltungen, dem Kelterfesttermin 2012 vom 17.8.-19.8. und dem aktuellen Termin Vorerntebesichtigung am 2. 8. - sowie der Bitte um Bekanntgabe von Wünschen für das Jahresprogramm 2013, beendete der Vorsitzende die Hauptversammlung und wünschte den Anwesenden noch ein gemütliches Beisammensein und einen guten und sicheren Nachhauseweg.

gh



Buchhandlung Schairer Wernerstr. 14/51-3 76756 Sautiga Tel: 0714/855191 Fax: 0714/751397 Email: info@buchschairer.de www.schairer-buch.de	Öffnungszeiten Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr Sa: 9.00 - 13.00 Uhr So: 9.00 - 15.00 Uhr
---	---

Ob Spannend, lustig, romantisch oder informativ –
die ganze Vielfalt der Bücher finden Sie bei uns!



Foto: Jörg Pratz

Pflanzung mit den Hohewart Schülern 23.03. Bei strahlendem Wetter wurden 3 Apfelspindelbäume von den Drittklässlern unter der Leitung vom WOGV gepflanzt. Die

Apfel Spindelbäume Goldparmäne, Rewena, Rubinola eignen sich wegen der Pflegeleichtigkeit besonders gut für die Grundschule. Die künstlerische und musikalische Umrahmung durch die Schülerinnen und Schüler war von großem Eifer und Können geprägt. Auf den von den Schülern vorgeschlagenen Dünger Kuhmist wurde verzichtet, es wurden Hornspäne ausgebracht. Die Pflanzaktion, der damit verbundene Umgang

Elektro Schraps
GmbH



Elektro-Anlagen
Satelliten-Anlagen
Hausleittechnik
Sicherheitstechnik

Telefon 0711 / 85 15 50
Telefax 0711 / 8 17 96 02

e-mail: elektro-schraps@t-online.de

70469 Stuttgart (Feuerbach) • Feuerbacher-Tal-Straße 7



mit Bäumen, Erde, Humus und Wasser, ist immer wieder die Attraktion für die Schüler.

hw

Pflanzaktion

Forsthaus Tageseinrichtung

Die im letzten Jahr begonnene Partnerschaft zwischen den Kindern der Tageseinrichtung Forsthausstrasse und dem WOGV wurde in diesem Jahr fortgesetzt. Die Kinder machten sich am Donnerstag mit einem Bollerwagen auf den Weg zur Gärtnerei Stöckle. Ausgestattet mit einem Gutschein vom WOGV wählten sie die Pflanzen für ihre diesjährige Saison. Am Freitag wurde unter Anleitung und Hilfe von Ingrid Hörenberg, Brigitte und Helmut Wirth gepflanzt. Nach dem Lockern des Bodens wurde gemeinsam festgelegt wo welche Pflanzen gedeihen sollten. Für die vielen Wünsche ist das Pflanzbeet fast zu klein. Es wurden verschiedene Gemüse, Salat und Kräuter gepflanzt. Auch Radieschen

wurden gesät. Das Arbeiten mit der Erde und das Gießen machte den Kindern ganz große Freude. In den nächsten Tagen folgen noch die selbst gezogenen Tomaten. Die Kinder hoffen auf ein ertragreiches Erntejahr.

hw

**RUDOLF RONGE
STEINBILDHAUER G M
GRABMALE**

Steine fürs Gedächtnis

FEUERBACHER-TAL-STRASSE 79
70469 STUTTGART-FEUERBACH
TELEFON 0711 85 600 12

WWW.STEINBILDHAUER-RONGE.DE

NIETHAMMER

Metall - Stahlbau - Schlosserei
Inh. Detlef Nalmpantis

70469 Stuttgart (Feuerbach)

Wiener Straße 105 / Klagenfurter Straße 64

Tel.: 0711/85 08 72

Fax: 0711/81 88 91

Eisenkonstruktion - Überdachungen - Sämtliche Schlosserarbeiten
Geländer - Tore und Gitter - Autogen und Elektroschweißerei

HÜBSCH UND GUT.

Buch.Papier.Büro.Repro.



Klagenfurter Strasse 59
70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711 8909010
Telefax 0711 8909050

Gute Ware. Hübscher Preis.

Büroorganisation
• Bürostühle
• Büromöbel
• Büromaschinen

• Fotokopien
• Farbkopien
• Plotservice
• Digitaldruck

Buchhandlung
• Fachbücher
• Bildbände
• Bestseller

Schreibwaren
• Schulbedarf
• Bürobedarf
• Zeichenbedarf

www.huebschundgut.de





Foto: Wirth

Frühlingserwachen 31.03. *Helmut Wirth* begrüßte die Gäste und Ehrengäste, darunter Bezirksvorsteherin Andrea Klöber recht herzlich. Eine Veranstaltung für Feuerbach, Feuerbächer und neu Hinzugezogene. Als neue Gastronomie konnte das Catering Team der Sportgaststätte Neuwirtshaus gewonnen werden. Der Frühling hat bereits Einzug gehalten, die Krokusse sind verblüht ebenso die Aprikose und die Nektarine. Die „Gütle“ rufen nach unserer Hand, so die Begrüßung durch *Helmut Wirth*. Es gab einen Rückblick in Form von Bildern über die Vereinsaktivitäten des letzten Jahres. Kelterfesthelfer, wel-

che bereits bei fünf Kelterfesten mitgeholfen haben wurden mit der silbernen Vereinsmedaille geehrt. Es waren *Nico Glasbrenner*, *Carolin Lischka*, *Katharina Lutz* und *Stefanie Schweinbenz*. Die jungen Kelterfesthelfer bekamen für ihre Mitarbeit einen Gutschein als Anerkennung. Die Theatergruppe unter Leitung von *Isolde Stöckle* spielt im 15. Jahr, diesmal "Das Schlitzohr" ein Schwank in einem Akt. Das Theaterstück bekam viel Applaus von den zahlreichen Gästen. Die Gäste durften die Tischdekoration mit nach Hause nehmen. Ein gelungener Vereinsabend.

hw



Foto: Wirth



Feste & Feiern - Muttertagskonzert



Foto: Wirth

Muttertagskonzert des Musikverein Stadtorchester Feuerbach und Weinprobe des WOGV Feuerbach am 13.05.2012

Bei strahlendem Sonnenschein fand die 24. gemeinsame Veranstaltung der zwei Traditionsvereine statt, dem schönen Wetter entsprechend, auf dem Rudolf Gehring-Platz vor der Feuerbacher Kelter. Die Auto-Parker hatten freundlicherweise den Platz freigehalten. Der MV Stadtorchester

glänzte unter Leitung von Dirigent *Berthold Huß* mit Werken wie "Ungarischer Tanz Nr. 5", "L'Avenue", "Music", "Dompfaff", Colonel Bogey" und "Säbeltanz" und der WOGV mit den Feuerbacher Weinen Riesling, Rose und

Trollinger und Stuttgarter Secco, Sekt und Weinen von der WG Cannstatt und dem Weingut der Stadt Stuttgart. Die über dreihundert Zuhörer waren begeistert von der Veranstaltung.

hw



Foto: Wirth

ARA Garten- & Landschaftsbau



Hof- und Wegebau · Platten- und Pflasterverlegung · Natursteine ·
Gartenpflege · Gartengestaltung · Rollrasen anlegen · Rasen
einsäen · Baum-Rückschnitt · Baumfällung in jeder Lage und
Größe · Baggerarbeiten · und vieles mehr



Tel. 07 11 / 81 47 74 43

**kostenlose
Beratung!**

Weilimdorfer Straße 7
70469 Stuttgart-Feuerbach

www.ara-gartenbau.de





Feste & Feiern - Brackefest



Foto: Wirth

Fest, ein gemütliches Beisammensein unter freiem Himmel gekonnt zu gestalten. Der Tradition folgend wurde auch das diesjährige Motto des Kelterfestes "Grubla ond feshta" veröffentlicht. Ein kleineres Kelterfest mit viel Flair, eben etwas heimelicher, hat eine sehr große Anhängerschaft.

Brackefest 24.06.

Ein Fest unter Birnen- Bäumen ist stets eine Herausforderung mit dem Wetter. Es gab keinen Regen und die Feuerbacher, die Feuerbäcker und Leute von "drom rom" haben in großer Zahl das Fest genossen. Wie immer war eine große Helferschar bemüht, das zur Tradition gewordene

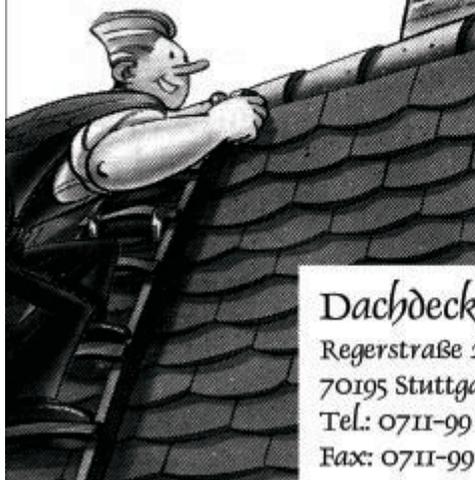
neeres Kelterfest mit viel Flair, eben etwas heimelicher, hat eine sehr große Anhängerschaft.

hw



Foto: Wirth

Das handwerkliche Dach



Bewährte Handwerksqualität vom Meisterfachbetrieb.

Unsere Leistungen beinhalten:

- Bedachungen in Schiefer, Ziegel und Faserzement
- Flachdächer und Abdichtungen
- Wohndachfenster
- Dachdämmungen
- Blitzschutz
- Wandverkleidungen
- Denkmalschutz
- Reparaturen
- Balkon- und Terrassensanierungen

Von der Planung bis zur Ausführung beraten wir Sie gerne.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Dachdeckermeister Lenz GmbH

Regerstraße 23

70195 Stuttgart

Tel.: 0711-99 61 73

Fax: 0711-99 61 740



90 Jahre

Berger

Modell- und Formenbau

Kornwestheimer Str. 204

70825 Korntal-Münchingen

www.berger-modellbau.de





Foto: NSR, Hemminger

39. Kelterfest 17.08 bis 19.08. Der gute Draht des WOGV zum Himmel ist dieses Jahr etwas zu heiß geworden. Bei prächtigem Hochsommerwetter war es ein gelungener Freitag. Zur Eröffnung am Freitag waren die drei aussichtsreichsten OB Kandidaten gekommen. Bezirksvorsteherin *Andrea Klöber* eröffnete mit *Helmut Wirth* und *Ingrid Hörenberg* das Kelterfest. Danach animierte Dirigent *Berthold Huß* vom Musikverein Stadtorchester Feuerbach *Bettina Wilhelm*, *Fritz Kuhn* und *Sebastian Turner* zum dirigieren. Das Orchester ließ sich durch die Dirigenten nicht aus dem Takt bringen. Der Samstag und Sonntag war mit den heißesten Tagen

des Jahres im wahrsten Sinne zu heiß. So wenig Gäste wie an diesen zwei Tagen hatten wir zum Kelterfest noch nie. Am Sonntag- Vormittag war es noch nicht so heiß und der traditionelle ökumenischen Gottesdienst zur Eröffnung des Sonntags war sehr gut besucht. Der Wasser- und Apfelsaftschorleverbrauch erreichte bezogen auf die Gästezahl einen neuen Rekord. Doch auch die Feuerbacher und Stuttgarter Weine, vor allem am Probierstand fanden Absatz. Insgesamt war es ein schönes "heißes" Kelterfest.

hw



Foto: Hörenberg



Familienunternehmen in der IV. Generation

ABSCHIED NEHMEN – WANN IMMER SIE MÖCHTEN



Sie können uns jederzeit
ansprechen!
365 Tage, 24 Stunden unter
Telefon 07 11/89 69 00 0

www.widmannbestattungen.de

- Fachkundige und individuelle Beratung
- Komplette Bestattungsorganisation
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche
- Individuelle Feiern in unserem Feiersaal
- Abschiedsräume jederzeit zugänglich



• 70469 S-Feuerbach
Grazer Straße 35
Tel. 07 11/89 69 00 0
seit 1905

• 70195 S-Botmang
Regerstraße 5
Tel. 07 11/69 74 74 0
seit 1981

• 70499 S-Wellmndorf
Solitudestraße 235
Tel. 07 11/98 98 80 0
seit 1997

• 71254 Ditzingen
Im Lontel 12
Tel. 0 71 56/88 88
seit 1968

**Bestattungen
auf allen
Friedhöfen.**



TOP-Service für



Vogel-Garagen

70469 Stuttgart-Feuerbach · Salzburger Str. 46-56
Tel.: 07 11 / 81 4 81-0 · Fax: 07 11 / 81 4 81-55

Persönlicher und preisgünstiger Service seit 73 Jahren!

Telef. 147.



Feuerbacher Wein

Brände & Liköre
im Offenverkauf
Beste Qualitäten
Vielfach prämiert

Hier zu haben

Getränke Streng Mühlstr. 9 Feuerbach Tel.: 818428

ALBERT WINKHART, FEUERBACH

R. Jaekel, graf. Kunst, Feuerbach



Feuerbacher Herbstfeier in der Festhalle 27.10.

Die Kapelle *Simon Holliday* mit den Oldies but Goldies eröffnete die Veranstaltung. *Helmut Wirth* konnte einige Ehrengäste aus Politik und befreundete Vereinsvorstände begrüßen. Dreiviertel unserer Ehrenmitglieder war zu der Herbstfeier gekommen.

Von den Vertretern der Presse konnte Frau *Miriam Ecker* von der Grünen Woche begrüßt werden. Der Vorsitzende bedankte sich für das Kommen bei den Gästen. Auch in diesem Jahr wurde die Tradition fortgesetzt, den Abschluss des Wein-, Obst und Gartenjahres gesellig zu feiern. Die gesamte Ernte des Wein-, Obst und Gartenbaus ist dieses Jahr nicht so gut ausgefallen. Einfach gesagt, es gab schon eine bessere Qualität und eine reichlichere Ernte. Trotz allem, die Früchte sind geerntet und der Wein ist im Fass. Ein besonderer Dank galt *Martin Stöckle* und seinem

Team für die gelungene Dekoration des Saales. Der Dank galt auch den Damen, welche die Tischdekoration gestaltet hatten. Ebenso, den zahlreichen fleißigen Helfern im Hintergrund, *Christel Henne* für Kartenverkauf und *Petra* und *Hubert Kucher* für den Losverkauf.



Foto: Wirth

Die sehr reichhaltige Tombola war nur möglich durch die Unterstützung von Feuerbacher Fachgeschäften, Banken und Vereinsmitgliedern denen ebenfalls unser Dank gilt. Im Laufe des Abends wurde ein Film vom 15. Kelterfest gezeigt.

Bei den Ehrungen bedankte sich der Vorsitzende bei allen



für die Unterstützung im vergangenen Jahr, ganz besonders bei den Kelterfesthelfern. Aus diesen Reihen konnte er für fünfmaligen Einsatz mit der silbernen Kelterfest Verdienstmedaille folgende Helfer ehren: *Ingeborg Bauer, Anna Dalski, Egon Fiderer, Manfred Gehring Ernst-Bloch-Weg, Christina Sautter, Rainer Schneider, Werner Unger, Hei-drun Weiss* und *Gerhard Zeeb*. Für die gute und umfangreiche Kelterarbeit bedankte sich Helmut Wirth bei dem leider nicht

anwesenden Keltermeister *Johann Pütz*. Die Damenriege um den Vorsitzenden, *Brigitte Wirth, Ingrid Hörenberg, Gudrun Haag, Bettina Pratz* (nicht anwesend) *Marina Otto, Christel Henne* und *Petra Kucher* erhielten für ihre Arbeit und Mühen eine Orchidee. Trotz aller Anstrengungen mit Musik und Tombola war die Gesamtgästezahl weiter stark rückläufig. Es ist zu prüfen, ob eine Veranstaltung in diesem Rahmen noch Sinn macht.

hw

Campo verde
Blühendes. Grünes. Gartenideen. Häussermann.

**Gartenideen
in Hülle
und Fülle!**

Entdecken Sie kreative Gartenideen, zauberhafte Stauden und formschöne Gehölze für Ihren Garten. Direkt aus eigener Produktion!

71696 Möglingen - Im Kornfeld 4 - Telefon 0 71 41/49 99-123



Landesgartenschau Nagold
Zwei Tage nach der Eröffnung hatte der WOGV Feuerbach den Besuch der Landesgartenschau in Nagold auf dem Programm. Der bestellte Bus war ausverkauft. Um 9:00 Uhr wurden wir von 2 Führerinnen am Eingang Viadukt erwartet. Wie sich bei der 2 stündigen Führung zeigte, eine sehenswerte Gartenschau. Es ist für jeden etwas dabei, so z.B. für wagemutige eine Seilbahnattraktion. Der Forst zeigt sich mit einem tollen Kugel-Pavillon. Das Gartenauge kam auch nicht zu kurz. Wobei der pflegeleichte Garten viel Steine und Rindenschrot hat. Die Gartenschau ist im wesentlichen in zwei Bereiche aufgeteilt. Vom Riedbrunnepark geht es über die Altstadt zum Stadtpark Kleb. Ein besonderer Genuss war die Blumenschau "Traumhaft, Fabelhaft, Märchenhaft". Das Mittagessen konnte, jeder selbst gestalten in der Gartenschau oder in der Altstadt von Nagold. Es blieb individuelle Zeit einiges zu vertiefen. Eine Gartenschau, welche man in

diesem Sommer sicher noch mal besuchen konnte.

Am frühen Nachmittag ging es weiter in die älteste Stadt Baden- Württembergs, nach Rottweil.

Dort wartete der historisch gekleidete *Wirt Ignaz* zu einer Führung durch das barocke Rottweil. Eine Führung die vom Alltag vor 300 Jahren geprägt war. Es wurde über Gebräuche, Sorgen und Nöte der Rottweiler berichtet. Die glanzvollen Feste waren kirchlich geprägt und im Gesindehaus des Bürgermeisters hatten die



Foto: Wirth

Mägde und Knechte schon jeder eine eigene Bettstatt. Eine heitere Führung durch die Vergangenheit. Auf der Rückfahrt wurde noch im Ochsen in Breitholz eingekehrt. **hw**



Ausflüge - Jahresausflug Berlin

Berlin ist eine Reise wert. Überpünktlich begann der diesjährige Jahresausflug des Wein-Obst- und Gartenbauverein Feuerbach, bei herrlichem Wetter im Doppelstockbus. Die erste Zwischenstation war in Bayreuth. Bei strahlendem Sonnenschein ging es zur Eremitage zum Mittagessen. Mit Pausen, Lenkzeiten waren einzuhalten ging es ins Mercure Hotel Berlin Tempelhof. Der Samstag Vormittag war dem Reichstagsgebäude gewidmet. Unsere Bundestagsabgeordnete *Karin Maag* hatte uns zu einem hoch interessanten Vortrag über den

Fernsehbilder erwartet hatte. Der Bundesadler wirkte klein, hat aber eine Fläche von 54 qm. Das Panorama von Berlin konnten wir von der Reichstagskuppel genießen. Der Nachmittag war Berlin gewidmet. Die neueren Gebäude wie Bahnhof, Kanzleramt und Potsdamer Platz waren unter anderem im Besichtigungsprogramm. Durch das Holocaust Denkmal wurde gegangen. Durch das Brandenburger Tor wurde flaniert. Am Abend folgte eine nächtliche Schifffahrt auf der Havel, vorbei an romantischen Schlösserimpressionen und endete mit einem barocken Feuerregen an der Glienicker Brücke.

Der Sonntag war Friedrich dem Großen vorbehalten. Eine Fahrt durch Potsdam und ein Spaziergang durch das Holländische Viertel stimmte uns auf den 300. Geburtstag ein. Der Nachmittag galt der Ende April eröffneten Ausstellung "Friederisiko" im Neuen

Palais. Eine wunderbare Ausstellung in 72 Sälen und 11 Themenbereichen erwartete uns. Über Audioguide konnte jeder anschauen was ihn interessier-



Foto: Wirth

Bundestag angemeldet. Der Besuch des Bundestages brachte erstaunliche Eindrücke. Eigentlich war der Bundestag viel kleiner, als man durch die



ALTBAUSANIERUNG

UMBAUARBEITEN

HOCH- / TIEFBAU

BAUSERVICE

Ihr kompetentes Team!

- Spezialisten für Umbauarbeiten
- schwäbischer Familien-Meisterbetrieb seit 1965
- langjährige Erfahrung
- hohe Qualität und Termintreue

Walter Schneller GmbH Tel. 0711 / 36 59 19 60
Sartoriusstraße 11 Fax 0711 / 36 59 19 66
70469 Stuttgart www.schnellerbau.de



MÖBELSPEDITION

Bullinger+Lutz

Spezialhaus für

Möbeltransporte

**Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandsumzüge,
Möbellagerung, Überseeverpackungen**



**Hohewartstraße 77
D-70469 Stuttgart**

FON +49(0)711- 2 57 10 39



Verein allgemein - Jahresprogramm 2013

Freitag	18. 1.	14 Uhr	Weinausbauberatung im Kelterstüble durch Dr. Sibylle A. Krieger – Weber und Axel Gohl
Samstag	26. 1.	14 Uhr	Winterschnittunterweisung durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart, in der Hohewart bei Familie Wirth
Mittwoch	6. 2.	18 Uhr	Fachvortrag „ Besteuerung der Einkünfte aus Weinbau und Landwirtschaft“ Referent Steuerberater Josef Ehrler Vereinsgaststätte Föhrich
Freitag	22. 2.	19 Uhr	KOV- Stuttgart Hauptversammlung
Samstag	2. 3.	14 Uhr	Schnittunterweisung / Steinobst u. Beerenanbau durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart bei Familie Hoffmann
Sonntag	10. 3.	17 Uhr	Frühlingserwachen Festhalle Feuerbach mit Theaterstück und Rückblick 2012
Freitag	22. 3.	14 Uhr	Pflanzung mit den Hohewartschülern
Mittwoch	24.4.	18 Uhr	Praktischer Vortrag Balkonkästen von Dr. Ernst, Uni Hohenheim in der Gärtnerei Stöckle
	April /Mai		Pflanzung Kräutergarten Forsthaus Kindergarten
	April /Mai		Frühjahsausflug
Sonntag	12. 5.	11 Uhr	Muttertagskonzert MV und Weinprobe WOGV am Kelterplatz
Donnerstag	30.5.-2.6		Jahresausflug Osnabrück / Meyer Werft / Autostadt Wolfsburg
Dienstag	11. 6.	18 Uhr	Weinbergbegehung mit Weinbauberater Lothar Neumann, Hohewart
Sonntag	23. 6.	11-16 Uhr	Brackefest
Samstag	29. 6.	18 Uhr	Hauptversammlung in der Kelter Feuerbach
Freitag	26.7.	19 Uhr	Weinprobe in der Kelter mit Wulf Wager
Donnerstag	1. 8.	18 Uhr	Obstbau; Vorernte Besichtigung, Pflegemaßnahmen durch Obstbauberater Andreas Siegele Stadt Stuttgart bei Familie Knausenberger, Burghalde
Freitag	16. 8.	18-24 Uhr	40. Kelterfest / MV - Feuerbach
Samstag	17. 8.	17-24 Uhr	40. Kelterfest / Edelweissexpress
Sonntag	18. 8.	11-23 Uhr	40. Kelterfest / ökumenischer Gottesdienst mit Chorvereinigung Feuerbach u. Posaunenchor Feuerbach / Weilimdorf, Riverside Jazz- & Streetband, HFF, MV Feuerbach
	September		Herbstausflug
Freitag	27. 9.	19 Uhr	Herbstsingen Lemberg
Samstag	16.11.	14 Uhr	Schnittunterweisung / Obstbau durch Obstbauberater Andreas Siegele, Stadt Stuttgart bei Brigitte Vollmer am Lemberg
Freitag	Dezember	14 Uhr	Weinuntersuchung im Kelterstüble durch Dr. Sibylle A. Krieger – Weber und Axel Gohl

(Änderungen möglich)

- Sanitäre Anlagen
- Gasheizungen
- Industrie-Anlagen
- Öl- und Gasbrenner
- Solaranlagen
- Flaschnerei
- Einbauküchen



Wir arbeiten pünktlich und legen Wert auf Sauberkeit, wir schaffen gründlich und sind für Sie jederzeit bereit.

70469 Stuttgart-Feuerbach

Staufeneckstraße 22

Telefon (0711) **85 12 85** und **81 84 72**

Fax **85 71 47**



Ausflüge - Jahresausflug Berlin



Foto: Pratz

te. Die Fülle der Exponate und Informationen war überwältigend. Eine Ausstellung in der man Tage verbringen kann.

Am Pfingstmontag fuhren wir in den Spreewald. Die Kahnfahrt im Spreewald war romantisch und bestach durch ihre Stille. Am Freilandmuseum in Lehde machten wir einen Halt. Dort hatten wir die Gelegenheit mehr über den Spreewald und seine Bewohner zu erfahren. Nach dem Mittagessen im Flaggsschiff ging es weiter zur Kirchers Brauhaus in Drebkau. Eine Führung in der kleinen aber feinen Brauerei wurde mit einer Verkostung beendet. Wer etwas Besonderes haben wollte deckte sich noch mit einem Gurken-Radler ein. Die Rückfahrt am Dienstag von Berlin war

vor allem von den Buslenkzeiten geprägt. Am späten Vormittag besuchten wir noch das Rosarium in Sangerhausen. Die Führung durch die größte Rosensammlung der Welt war durch den Rosenduft geprägt, wobei die Hauptblütezeit erst im Juni ist. Das Mittagessen, wobei ein Roseneisbecher nicht fehlen durfte, schloss den Besuch in Sangerhausen ab, wobei sich die Reiseteilnehmer noch mit Rosen und Rosenartikel eindeckten. Durch das Thüringer Becken fuhren wir Richtung Autobahn. Eine kurze Rast in Ilsfeld- Auenstein im Landgasthof Krone war der letzte Halt vor Feuerbach. Die Reiseteilnehmer konnten auf fünf herrliche, erlebnisreiche Tage zurückblicken. **hw**



Foto: Pratz

Käse + Feinkost

Lindner

Klagenfurter Str. 25 - bei der Kelter

Telefon 85 31 19

**A rächter Wengerter hôt sein eigena Wei em Keller –
ond der Käs vom Lindner liegt uff sei'm Teller !**

**Schöner Wohnen
und Arbeiten mit uns.**



Bodenbeläge
Gardinen
Polsterwerkstätte
Sonnenschutz
Tapeten

100 JAHRE

**Ob Wohnung, Praxis, Büro oder Geschäftsräume
wir bieten Ihnen Komplettlösungen aus einer Hand
mit ausführlicher Beratung und Planung vor Ort.**

**Grazer Straße 15 · 70469 Stuttgart
Fon 0711-853183 · Fax 0711-813669**



Hild
RAUM AUSSTATTUNG



Termine 2013

19.1.	8:30	Bracke
16.2.	8:30	Fichtelbergstr.
4.3.	18:00	Kelter
8.4.	18:00	Kelter
6.5.	18:00	Kelter
10.6.	18:00	Kelter
24.6.	18:00	Kelter
8.7.	18:00	Kelter
5.8.	18:00	Kelter
26.8.	18:00	Kelter
2.9.	18:00	Kelter
4.11.	18:00	Kelter
25.11.	18:00	Kelter

Die Arbeitsgruppe des WOGV Feuerbach ermöglicht es überhaupt, dass der Verein die zahlreichen Veranstaltungen und den Kelterbetrieb durchführen kann. Die vielen fleißigen Hände bereiten in den regelmäßigen Arbeitsdiensten die Veranstaltungen vor. Hierzu müs-

sen jedes Jahr im Frühjahr nach dem Kelterbetrieb die Gerätschaften verstaut und die Festmöbel für das Brackefest und Kelterfest hervorgeräumt werden. Unmittelbar nach dem Kelterfest muss dann wieder alles verstaut und für den Kelterbetrieb vorbereitet werden.

Im Frühjahr sind wir im Freien aktiv. Hier pflegen wir die Sträucher und Bäume auf der Bracke und der Fichtelbergstrasse, die in den letzten Jahren durch den Verein gepflanzt wurden.

Zusätzlich fallen immer wieder Arbeiten zur Instandhaltung der Kelter an. Alles in allem wenden die Helfer und Helferinnen der Arbeitsgruppe jedes Jahr über 400 Stunden an ehrenamtlichem Engagement auf. Um auch in Zukunft diese Aktivitäten stemmen zu können sind wir über jede neue helfende Hand dankbar - einfach zu einem der angegebenen Terminen vorbeischauen und mithelfen. **sw**

MIST

Auf befahrbaren Wegen fahren wir Pferdemist den Mitgliedern kostenlos zu.

Bullinger + Lutz Tel.: 0711 - 25 71 039



Foto: Wirth

Herbstansingen am Lemberg 28.09. Der Weinherbst war nach einem frühen aber langgezogenen Blütenverlauf im Laufe der Vegetationszeit wieder in einen normalen Verlauf gekommen. So waren beim traditionellen Herbstansingen die ersten Fröhsorten

gelesen, der Herbst des Trollingers hatte noch 2-3 Wochen vor sich. Bei schönem Vollmond wurde der Herbst mit den Bläsern des CVJM-Posaunenchores Feuerbach und Bläsern aus Weilimdorf angesungen. *Pfarrer Wallentin* hielt sehr ansprechende Worte zum Herbst 2012. Das Herbstgedicht 2012 von *Karl Müller* wurde vorgetragen:

Schlägt mer en de Annala nach
dr WOGV - ond Feuerbach
send seit 131 Jahr
oifach a' ideales Paar.
A' Ort - den einscht dr Wei' geprägt
ond a' Verei' - der hegt ond pflegt
dia Boide traget dazu bei
dass weiter wächst - bei ons - dr Wei'!

das Pflege-Team
ENGEL

Tagespflege
Häusliche Pflege

Hier kommt Ihr Engel!

Burgenlandstr. 88 - 92 . 70469 Stuttgart-Feuerbach
Tel. (0711) 856 30 3 . www.daspflege-team-engel.de



Aktionen - Herbstansingen

Dr Herrgott schenkte ons d'Natur
mit Bergen - Täler - Wald ond Flur
hat Feuerbach - mit voller Pracht
zo seinem Muschterfall - gemacht.

Als er en diesem Paradies
dann einschtens Menscha niederließ
hat er a' guate Wahl getroffa
denn sia erfüllten all sein Hoffa
ond pflanzten - an den Hügeln - Reba
hent so den letzta Schliff - gegeba.
D'Wengerter hen-mit ihrem Geschalta
d'Landschaft ons bis jetzt - erhalta.

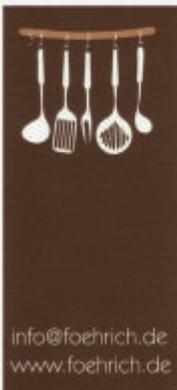
Denkt mer zorück - wia's früher war
der Lesebeginn - en jedem Jahr
für d'Wengerter - vom alta Schlag
war des a' ganz besondrer Tag

beim tradionella Herbscht a'singa
ließet sie - ihre Lieder klinga
ond danktet Gott - für seine Güte
damit er weiter - sie behüte.

Mir hent den Brauch gern übernomma
send deshalb hier - zosamma komma
mir machet's brav - den Ahna - nach
damit - "Fertig Feuerbach!"

Mit über 200 Teilnehmern war das
Herbstansingen sehr gut besucht.
Die Besucher genossen den
Abend bei gemeinsamen
Gesang, Wein, frischem Apfelsaft
und Brezeln.

hw



Familie Wagner

Triebweg 95
70469 Stuttgart
Fon: 0711 814156

Öffnungszeiten:
täglich 11:30 - 24 Uhr

durchgehend warme Küche bis ca. 22:30 Uhr
sonn- und feiertags bis ca. 21:00 Uhr

Montag Ruhetag





Vortrag "Boden, Kompost und gesundes Gemüse" 02.03
 Der WOGV konnte Herrn *Dr. Michael Ernst* von der Uni Hohenheim für diesen Vortrag verpflichten. Die Besucher konnten im Gemeindesaal der Stadtkirche Mauritius erfahren wie wichtig die Eigenschaft des Bodens für eine gesunde Anpflanzung ist. Die Ermittlung, welcher Boden vorhanden ist, ist nicht ganz einfach. Laut Referent ist der Boden bestimmbar, von Sand über krümelig bis lehmig notfalls mit Zungenprüfung. Über Bodenbestimmung, Probe und auch Verbesserung wurde Wissenswertes vermittelt. Dass unsere wertvolle Erde auch "totgefräst" werden kann, kam zur Sprache. Ein zerstörter Boden läßt sich nicht mehr aufbauen und der Boden ist mit die wertvollste Ressource unserer Erde. Der Boden und der Wasserhaushalt ist von uns Gärtnern beeinflusbar, wer dies gut nutzt kann ertragreich und gesundes Gemüse

ernten. Jeder sollte ein Hortisol anstreben. Die Teilnehmer gingen beeindruckt nach Hause.

hw

Finn Comfort
 Made in Germany

Sioux

Semler Jana

WALDLÄUFER

und jetzt **NEU:**

Gabor
 comfort

Schuh Sand
 Mode mit Comfort
 Stuttgarter Straße 114
 70469 S-Feuerbach
 Telefon 07 11 / 85 46 85
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
 Sa: 9-13 Uhr



Winterschnitt 28.01.2012

Die Winterschnittunterweisung bei der Familie Knausenberger war ein voller Erfolg. Von der Burghalde lag den Teilnehmern Feuerbach zu Füßen. Der Vorsitzende des WOGV - Feuerbach, *Helmut Wirth* konnte trotz kaltem und stark bewölktem Wetter ca. 50 Teilnehmer begrü-

ßen. Dem Aufruf waren nicht nur Mitglieder sondern auch zahlreiche Gäste gefolgt. Obstbauberater der Stadt Stuttgart, *Andreas Siegele* ging zunächst auf die Notwendigkeit der Schnittmaßnahmen an Beerensträuchern und Obstbäumen ein. Je nach Wachstum und Ernterwartung für das laufende Jahr ist es

besonders wichtig, zwischen Winter- und Sommerschnitt abzuwägen. Er zeigte den angemessenen Schnitt an Johannisbeeren, Stachelbeeren, Josta, Sauerkirsche, einem stark mit Mehltau belasteten Elstar und an einem ertragreichen Idared. Durch die zahlreiche Diskussion zeigte sich die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen. Fachbücher oder Internet können eine praktische Demonstration

Hochwertige Maßmöbel

sms
SCHREINEREI MIT SYSTEM

Individuell nach Ihren Wünschen!

Möbel für Wohn- und Schlafzimmer | Einbauschränke | Sideboards | Media-Möbel | Wohnwände | Garderoben | Tische und Stühle | Betten | Raumteiler | Kundendienst

sms-Ausstellungsraum:
Stuttgart-Feuerbach
Burgenlandstraße 104
70469 Stuttgart
Telefon 07 11 - 5 77 90 67
Do u. Fr 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

www.sms-schreinerei.de



mit den Fragen warum? wieso? nicht ersetzen. Die notwendige Düngung für das laufende Jahr wurde diskutiert. Der Schnitt des Stachelbeerbäumchens wurde auf die nächste Schnittunterweisung verschoben, es muss einfach praktisch gezeigt werden. Die Teilnehmer wurden von Niederschlag verschont und konnten ihr Wissen trotz der Kälte auffrischen und ergänzen.

hw

Schnittunterweisung 18.2.2012

Der Obstbauberater der Stadt Stuttgart *Andreas Siegele* konnte den über 35 Teilnehmern der Unterweisung wertvolle Hilfe für die Schnittarbeiten geben. Er erklärte, wie wichtig die einzelnen Schnittmaßnahmen sind und dass diese das ganze Jahr über zulässig sind. Begonnen hat er mit der Stachelbeere, dem Bäumchen wurden über die Hälfte der Triebe abgeschnitten. Nachdem der Vorsitzende *Helmut Wirth* bei der Begrüßung gesagt hatte, man muss das sehen und dann kann man dies, kam der Wunsch von den Teilnehmern er möge das am zweiten Bäumchen zeigen.

Dieses wurde von *Helmut Wirth* fachgerecht um die Hälfte der Triebe erleichtert. Wichtig bei den Beeren, nur am einjährigen Holz wachsen die schönsten Früchte und die Triebe nicht anschneiden. Die Sauerkirsche muss jedes Jahr geschnitten werden, sonst entstehen so genannte Peitschentriebe. Bei der Zwetschge und dem Süßkirschbaum wurde vor allem in der unteren Zone geschnitten, dort wo Wachstum erforderlich ist. Die oberen Äste der Süßkirsche sollten zur Ernte geschnitten werden. Als letztes erklärte er den Schnitt des Pfirsichbaumes, allerdings konnte er diesen nur andeuten, da es noch zu früh ist. Der Schnitt kann auch noch zur Blüte erfolgen. Der Pfirsichschnitt ist völlig anders, hier muss jedes Jahr geschnitten werden und alle Triebe werden angeschnitten, um wie viel ist von den 3fach Knospen abhängig. Die Teilnehmer bekamen von *Andreas Siegele* alle Fragen beantwortet und können mit neuem Wissen und Ratschlägen die Pflege ihrer Sträucher und Obstbäume nun vornehmen.

hw



Schnittunterweisung

17.11.2012

Bei schönstem Spätherbstwetter trafen sich nahezu 30 interessierte Mitglieder und Fachwarte des Wein-, Obst- und Gartenbauvereins Feuerbach sowie immer gern gesehene Gäste zur ersten Winterschnittunterweisung in dieser Saison mit dem Fachberater für Obstbau der Stadt Stuttgart, *Andreas Siegele*, im Garten der *Familie Vollmer* am Lemberg.

Zu Beginn der Schnittunterweisung gab es eine kurze Abhandlung über Pilzinfektionen an Obstbäumen, die generell bekämpft werden sollten.

Andreas Siegele zeigte den Winterschnitt an einem Sauerkirschbaum sowie an einem Apfel-, einem Zwetschgen- und einem Renekloden-Baum. Er machte immer wieder darauf aufmerksam, dass der Winterschnitt Anreiz zum Wachstum gibt, dagegen der Sommerschnitt oder Juni-Riss das Wachstum eher einschränkt.

Immer wieder kamen interes-

sierte Zwischenfragen, die souverän und teilweise mit viel Witz vom gelernten Obstbau-meister beantwortet wurden. Er machte auch darauf aufmerksam, dass eine generelle Monillia Infektion leider immer vorhanden ist. Wer jetzt im Spätherbst noch einige Arbeiten im Garten erledigen will, kann jetzt schon Beerensträucher schneiden. Auf keinen Fall sollte jetzt an Aprikose, Pfirsich und Nektarine ein Baumschnitt durchgeführt werden.

Die nächste Schnittunterweisung findet statt am 26.01.2013 um 14:00 Uhr zum Thema Steinobst und Beeren im Garten der *Familie Wirth* in der Hohe Warte. Gäste sind jederzeit gerne willkommen!

Bei solchen, durch den Wein-Obst- und Gartenbauverein Feuerbach organisierten Fach-Veranstaltungen können die Mitglieder und auch interessierte Gäste ihr Wissen im Obst- und Gartenbau vertiefen. Die Veranstaltungen sind wie immer für die Teilnehmer kostenlos.

jp

Arkaden-Metzgerei Schaible



Für Ihre Feste und Feierlichkeiten.

Ob bei Ihnen zuhause, in Ihrer Firma oder in einer unserer exklusiven Feuerbacher Locations - oder wo auch immer Sie es wünschen:

- Wir liefern Speisen und Getränke vom Feinsten. Vom Fleischkäse bis zum Kaviar.
- Wir kochen ein Menü für Sie vor Ort. Sie nennen uns Ihre Wünsche. Wir setzen sie um. Oder wir schlagen Ihnen etwas vor.



Der Cateringservice der Metzgerei Schaible
Geschwister Beate und Stephan Schaible
Staufeneckstrasse 1 (Ecke Feuerbacher-Talstr.)

www.der-feine-caterer.de

Tel. 0711/ 810 45 28

Fax 0711/ 8179 222

metzgerei.schaible@hotmail.de



Feine Weine aus Feuerbach!

Weine, die Spaß machen. Das ist unser Ziel und das erreichen wir mit Liebe, Leidenschaft und guter Lage.

Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei und entdecken Sie die Weine von 70469R! oder besuchen Sie uns im Internet.

Wollen Sie ein Stück Feuerbach verschenken? Wir haben die richtige Geschenk-Verpackung!

Weinbau Fabian Rajtschan · Schenkensteinstr. 20 · 70469 Stuttgart-Feuerbach
Tel.: 0711.815650 · Fax: 0711.5050064
info@70469r.de · www.70469r.de



WEINVERKAUF:

Samstags von 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Besuchen Sie uns auch in unserer
Besenwirtschaft *Feil*.

Die Türen öffnen sich im Februar
und November.





Vorerntebesichtigung 02.08.
Wie immer ging es bei der Sommer- Unterweisung nicht vorrangig um große Eingriffe durch Schnittmaßnahmen. Natürlich wurde über Vor- und Nachteile von Sommer- und Winterschnitt gesprochen. Leider gibt es immer noch zu viele alte Fachbücher, aktuelle Stachelbeersorten werden in der Regel nicht angeschnitten, ebenso Johannisbeeren. Ob ein Schneiden der Beeren sofort nach der Ernte sinnvoll

ist hängt vom Zustand des Laubes und der Witterung ab. Es gab sehr großen Diskussionsstoff, denn die Veranstaltung war sehr gut besucht und es gab auch viele neue Gesichter. *Andreas Siegele* konnte wie immer alle anstehenden Fragen zufriedenstellend beantworten. Die Teilnehmer waren sehr angetan. Mit neuem bzw. erweitertem Wissen ist die gute Pflege der Obst- und Beerengärten gesichert.

hw



BLUMEN
SCHREIBER



Floristik



Grabpflege



Fleurop

Feuerbacher-Tal-Str.61, Stuttgart-Feuerbach, Tel. 854801

www.BlumenSchreiber.de / info@BlumenSchreiber.de



Was ist denn bloß mit den Nüssen los?

Wer in den letzten Jahren die Walnussbäume in der Landschaft etwas genauer angeschaut hat, der wird sicherlich den schlechten Zustand der ansonsten so robusten Bäume bemerkt haben.

Viele Bäume haben eine sehr lichte Krone und erscheinen wenig wuchsfreudig. Was hier den Bäumen zu schaffen macht, sind die Wetterverhältnisse rund um den Austrieb. Beispielhaft ist hier das Jahr 2012: einem eher zu warmen Dezember und Januar folgte ein eiskalter Februar mit Temperaturen bis -18°C . Da Nussbäume sehr



schnell „in Saft kommen“, gab's durch die Kälte Schäden an den Triebspitzen, vor allem im äußeren Kronenbereich. Als nächstes kam dann ein trockener und warmer März und anschließend war's im April und Mai zu kalt und zu nass. Dazu noch die Eiseiligen mit entsprechenden Minusgraden, die den empfindlichen Austrieb der Bäume schädigten. Dies kann man sofort an der Schwarzfärbung der Blütenorgane und des jungen Austriebes erkennen. Zwar kommt es danach nochmals zu einem schwächeren Neuaustrieb, doch der kostet den Baum ganz schön Kraft.

Die meisten Nussbäume in der Landschaft sind sogenannte „Wildlinge“, d.h. sie sind an Ort und Stelle zufällig aufgegangen oder dann als Jungbaum verpflanzt worden. Nur die wenigsten sind als veredelte (und damit auch teure) Nussbäume gepflanzt. Diese Vielzahl an verschiedenen „Sorten“ trägt durch die unterschiedliche Baumentwicklung (z.B. späteren Austrieb, spätere Blüte) dazu bei, dass es trotz des ungünstigen Wetters was zu ernten gibt.

Doch leider sind in den letzten Jahren verstärkt schwarze Nüsse zu finden. Je nach Sorte oder Lage sind es einzelne schwarze Flecken auf der noch grünen Nusschale. Im schlimmsten Fall aber sind die

BOLLMANN

Straßenbau GmbH



Sauerlandstraße 11
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Telefon 0711 / 81 86 10 + Fax 0711 / 82 08 181

- Naturstein- und Betonpflaster
 - Untergeschoßisolierungen
 - Entwässerungen
 - Platten- und Asphaltbeläge



Natürlich gebettet durchs ganze Jahr

Das SAMINA Schlagsystem besteht aus reinen Naturstoffen wie Holz, Schafschurwolle, Naturkautschuk und Baumwolle. Schlafen Sie gut!

www.schlafstatt.com

Stuttgarter Straße 35 | 70469 Stuttgart-Feuerbach | Telefon (0711) 5507288

SAMINA

ich schlafe lebensenergie

schlafstatt
Ergonomie genießen



Früchte bereits auf dem Baum komplett schwarz verfault und fallen gar nicht mehr ab. Die Nüsse lassen sich nicht von der Schale befreien und der Nusskern ist meist auch schwarz oder schimmelig. Der Grund ist ein Pilzbefall mit Marssonina oder Colletotrichum, oder ein Bakterienbrand (Xanthomonas), wodurch das Nährgewebe der Schale geschädigt wird und die Walnuss sich nicht richtig entwickeln kann. Auch kommt es durch Nekrosen zum Absterben des Blattes und zu vorzeitigem Laubfall. Die Schaderreger überwintern im Falllaub und infizieren bei nass-kaltem Wetter im Frühjahr und Sommer. Steht der Baum auch noch etwas ungünstig in einer Senke oder feuchten Stelle mit wenig Luftbewegung, kann es zu stärkerem Befall kommen.

Seit wenigen Jahren hat sich die Walnussfruchtfliege bemerkbar gemacht. Diese aus Nordamerika eingeschleppte Fliege legt von Juli bis August ihre Eier auf die grüne Fruchtschale ab. Das erwachsene Tier hat fast die Größe einer Stubenfliege, ist aber hellbraun mit gelbem Rückenschild, hat türkisfarbige Facettenaugen und schwarzen Flecken auf den Flügeln. Der Flug lässt sich wie bei der Kirschfruchtfliege mit Gelbtafeln kontrollieren. Die schlüpfenden Maden zerfressen die Schale, die dann ebenfalls schwarze, schleimige Flecken bekommt. Die Nüsse an sich sind nicht direkt betroffen, jedoch bleiben an der Nussschale unansehnliche schwarze Verfärbungen zurück. Die Maden lassen sich auf den Boden fallen, wo sie sich eingraben, verpuppen und dort überwintern.

Egal wer oder was für die schwarzen Nüsse verantwortlich ist, mit Pflanzenschutzmitteln ist den Erregern nicht beizukommen. Allein schon die Größe der Bäume stellt ein technisches Problem dar: wie bringe ich denn meine Brühe den Baum hoch, ohne dass die halbe Gemarkung mit behandelt wird. Davon mal abgesehen, stehen derzeit auch keine wirksamen Pflanzenschutzmittel zur Verfügung. Das Beseitigen des heruntergefallenen Laubes und der schwarzen Nüsse bringt eine gewisse Reduktion des Befalles. Ob und wie stark sich dann im folgenden Jahr der Pilzbefall zeigt, hängt maßgeblich vom Wetter ab, bei einem trockenen, warmen Frühjahr/Sommer wird es weniger werden, als bei einem nass-kalten.

Andreas Siegele



Verein allgemein - Bilder



Foto: Pratz (Jahresausflug)



Foto: Wirth (Vortrag Weinbau)



Foto: Wirth (Schnittunterweisung)

Beraten - Planen
Umsetzen - Pflegen

Gebr. Hintermaier

*Ihre Zufriedenheit
ist unser Ziel!*

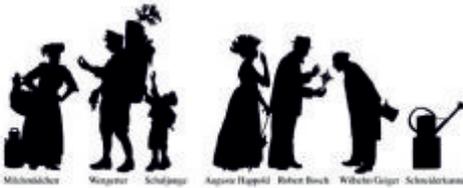
Ihre Landschaftsgärtner

Ingo & Kai Hintermaier
staatl. gepr. Landschaftsgärtner

Weilimdorfer Str. 12
70469 Stuttgart - Feuerbach
Tel.: 0711 - 88 20 99 28
Fax: 0711 - 57 79 92 0



Zukunftsforum Feuerbach, Arbeitsgemeinschaft Erlebbare Stadtgeschichte
angeschlossen an den Bürgerverein Feuerbach



Feuerbach ist kein geschichtsloser Stadtteil. *Joachim Arendt* hat mit den Tafeln zum "Begehbaren Feuerbacher Gedächtnis" eine hervorragende Arbeit geleistet. Die ca. 80 vorgesehenen Tafeln sind zum größten Teil angebracht. Der WOGV hat folgende 4 Tafeln gespendet: Kelter Feuerbach, Kotzenloch, Brunnen am Brackeplatz und Weinbergbrunnen Hohewart. Viele Mitglieder haben ebenfalls Tafeln gespendet,

dafür recht herzlichen Dank.

Die Gruppe um *Moritz Paysan* mit seiner Frau, *Jutta Sailer-Paysan* und Dr. *Annette Schmidt* haben die Feuerbacher Historie auf 3 Tafeln zusammengefasst. Sie wurden an der Haltestelle Wilhelm-Geiger-Platz angebracht. Außerdem sollen an dem Geschichtswinkel Figurinen mit Feuerbacher Gestalten und Persönlichkeiten angebracht werden. Den Wengerter hat der WOGV gespendet. Bei der ganzen Arbeitsgruppe bedanken wir uns recht herzlich für die für Feuerbach geleistete Arbeit.

hw



Bigi's Blumenschmuck zauberhafte Floristik für jeden Anlass



- Hochzeitsfloristik, Taufen- und Kirchausschmückung
- Firmenfeiern, Blumensträuße und Tischgestecke
- Kommunions- und Konfirmationsfeiern
- Trauerkränze, Gebinde und Schalen

Tel. u. Fax: 0711-8560283

www.bigis-blumenschmuck.de

Staufeneckstraße 19 - 70469 Stuttgart





Weinuntersuchung

Das Angebot, die Weine durch Frau *Dr. Krieger-Weber* und Herrn *Gohl* analysieren zu lassen, wird nach wie vor sehr gut angenommen. Bei der Weinuntersuchung am Freitag, den 13. Januar 2012, waren 45 Proben zu untersuchen, die fast alle ohne Beanstandung waren und nun in Ruhe bis zur Abfüllung reifen können.

Sollte ein Wein nicht ganz einwandfrei sein, so bekamen die Wengerter den Tipp, diese mit guter Belüftung oder mit Kupferbehandlung zu „kurieren“.

ih

Weinbauvortrag

Seit über 20 Jahren berät *Hanns-Christoph Schiefer* in unregelmäßigen Abständen in unterschiedlichen Funktionen die Feuerbacher Wengerter in Fragen des Weinbaus. Die stellvertretende Vorsitzende des WOGV *Ingrid Hörenberg* begrüßte die zahlreich erschienenen Wengerter. Diese lauschten gespannt dem Vortrag "Weinbau Erfahrungen aus 2011 und Aussichten 2012" im Besen dr' Emil. Der Temperaturverlauf vom vergangenen Jahr wird in seiner Fortsetzung den Weinbau auch in Feuerbach nachhaltig verändern. Die gewaltigen Ernteauffälle von Frost und Hagel tra-

fen für Feuerbach nicht zu. Wir hatten insgesamt eine sehr zufriedenstellende Weinlese und es reift ein guter Tropfen Feuerbacher Wein heran. Der Rück- und Ausblick in der steigenden Temperatur hat auch für Feuerbach Auswirkungen. Besondere Beachtung ist für Neupflanzungen die Sortenwahl. Die Bearbeitung der Laubwand ist immer mehr von Bedeutung, durch die teilweise starke Sonneneinstrahlung.

Um einen guten Ertrag mit wenig Fungizid zu erreichen ist eine lockere Traube von Vorteil. Das Halbieren der Trauben ist dem Ausschneiden ganzer Trauben vorzuziehen. Besonders ärgerlich ist die neu eingeschleppte Essigfliege, welche die Beeren anritzt. Die nicht anwesenden Wengerter haben eine Chance verpasst ihr Wissen zu aktualisieren. Herr Schiefer blieb nach dem Vortrag zur Beantwortung individueller Fragen und die Teilnehmer konnten bei einigen guten Tropfen noch Erfahrungen austauschen.

hw

Infos zum Weinbau Wandel

Aus dem WOGV Protokoll 19.3.1970:

1970 hatten wir noch 18 ha Rebfläche davon 11-12 ha im Ertrag. Es waren noch 92 Kelterbenutzer vorhanden.



2006 hatten wir 14 Rebsorten im Ertrag

2011 haben wir 21 Rebsorten (3 noch nicht im Ertrag) und noch immer 11,5 ha Weinbau im Ertrag. Es waren noch 28 Kelterbenutzer

Der Trollinger als Hauptrebsorte hat von 2006 auf 2011 um 5 % abgenommen.

Neue Sorten: Cabernet Franc
Blauer Zweigelt
Merlot
St. Laurent
Cabernet Dorsa
Johanniter
Ruländer

hw

Weinbergbegehung

Wie die Jahre zuvor kam Weinbauberater *Lothar Neumann* am 5. Juni 2012 nach Feuerbach, um den interessierten Wengertern über Aktuelles im Weinbau zu informieren. Leider war das Interesse mit 15 Personen dieses Mal nicht besonders groß.

Er hat ausführlich darauf hingewiesen, Herbizide nicht zusammen mit den Spritzmitteln aufzubewahren, da es schon öfters vorgekommen sei, dass diese in der Hektik bei der Zusammenstellung der Spritzmittel vertauscht wurden und so ganze Weinberge einen Totalausfall hatten.

Wir rücken Ihre Immobilie in´s richtige Licht. . .

pink IMMOBILIEN . . . besser als gewohnt!

Verkauf:

- kostenlose Marktwertgutachten
- individuelle Marketingkonzepte
- vollumfänglicher Service
- vorqualifizierte Kaufinteressenten
- u.v.m.

Vermietung:

- kostenloser Service für Vermieter
- geprüfte Mietinteressenten (VSK)
- Mietvertragsgestaltung
- Wohnungsübergabe / -Abnahme
- u.v.m.

Unser Team:



Kuni Koch
0711 – 699706-07



Thomas Kohlmann
0711 – 699706-09



Thomas Hillebrecht
0711 – 699706-06



Selma Selvi
0711 – 699706-10

pink IMMOBILIEN, Hohewartstr. 22, 70469 Stuttgart – Feuerbach
Besuchen Sie auch unsere Internetseiten: www.pink-immo.de oder www.pink-tipps.de



Es wurden vereinzelt erste Blüten am Trollinger und Riesling gesehen. Die Reblüte liegt im Vergleich zu den Vorjahren im Durchschnitt.

Und die niedrigen Temperaturen bei Nacht bekommen den Trauben gut. Aufgrund der Wetterverhältnisse waren zu diesem Zeitpunkt auch keine Krankheiten zu sehen.

Bei der Begehung am Höhenweg fand er Schiefersandsteine. Wenn diese Steine auch im Boden bei der Sorte Riesling zu finden sind, würden gehaltvolle und gute Aromen entstehen. Bei der Sorte Trollinger wäre dies hingegen nicht der Fall.

Bevor bei einem brachliegenden Weinberg große Sträucher und

Brombeeren ins Unendliche wachsen, ist es immer sinnvoll, mit dem Eigentümer zu reden und eine gütliche Lösung zu finden.

Besonders wenn gerodete Stöcke wieder austreiben ist die Gefahr groß, dass eventuell die Reblaus wieder aktiv werden kann.

Der gemütliche Abschluss wurde bei bestem Wetter auf der Terrasse bei *Brigitte Vollmer* mit einem Glas Wein gemacht.

ih

Wir zeigen Ihnen die neuesten Trends!

Gerlingens Profi-Adressen

für Haushalt, Garten und Landschaft

ecoLogic
Die neue **ecoLogic**-Reihe von Kärcher: unerreicht umweltfreundlich

AS MOTOR
WAGNER führt die hochwertigen Rasenpflegegeräte von AS Motor – informieren Sie sich jetzt!

KÄRCHER
KÄRCHER CENTER
WAGNER

Im Hertling 8 · 70839 Gerlingen
Tel. 0 71 56 / 17 82 78 50
www.kaercher-center-wagner.de

MAN VERTRAUT UNS
WAGNER
TECHNIK FÜR HAUS · GARTEN · LANDSCHAFT

Ringstraße 130 · 70839 Gerlingen
Tel. 0 71 56 / 17 82 78-0
www.wagner-gartentechnik.de



Während der langen Kältephase in der ersten Februarhälfte wurden Temperaturen um die Minus 15 Grad gemessen. Frostschäden an den Reben waren beim Austrieb nicht zu erkennen. Auch im April waren kalte Nächte zu verzeichnen. Diese hatten das Rebenwachstum stark gebremst. Anfang Mai war es schon verhältnismäßig warm, und es ist schon ein Phänomen, was die Natur innerhalb weniger Tage aufholen kann.

Im Mai begann dann wieder der Pflanzenschutz, der bis Anfang/Mitte August konsequent durchgeführt werden musste. Auch das Ausbrechen überzähliger Triebe, besonders im Stammkopfbereich und „Stämmeleputzen“ waren vorrangige Arbeiten.

Mitte Juni war die Blüte weitgehend beendet. Danach war innerhalb der Traubenzone die Teilentblätterung angesagt. Dies ist wichtig, damit nach Regen alles schneller abtrocknen kann und keine Fäulnis einsetzt.

Da der August sehr heiß war, bekamen die Trauben sehr schnell Sonnenbrand.

Die Beerenhaut wird durch die starke Sonnenstrahlung verletzt und kann die Flüssigkeit nicht mehr halten, zuerst sind nur kleine Dellen zu sehen, später vertrocknen die Beeren.

Der Wetterbericht sagte für Anfang bis Mitte Oktober bestes Wetter voraus. Deshalb wurde die Lese so weit wie möglich hinausgeschoben, um das Beste herauszuholen.

Der Behang war augenscheinlich sehr gut und beim Überprüfen der Trauben vor der Lese waren nur wenig angestochene Trauben zu erkennen. Umso überraschter waren viele Wenigerter nach Ende eines Lesetages, als sie feststellten, dass im Zuber ca. 1/3 weniger Trauben gegenüber der Menge des Vorjahres waren. Hier fragte mancher:

„Stehen noch irgendwo volle Leseeimer, die vergessen wurden?“. Warum die Menge weniger war, hierüber kann nur spekuliert werden. Wahrscheinlich hat die Verrieselung während der Blüte nicht mehr Ansatz gebracht oder der Frost Mitte April hat besonders den Trollinger etwas stärker getroffen als ursprünglich angenommen.



Trotz allem waren die Öchslegrade hervorragend, wenngleich die Menge weniger war. Aber unser Arbeitsplatz ist nun mal im Freien und hier ist jedes Jahr mit anderen Voraussetzungen und Ergebnissen zu rechnen.

Weinausbauberatung

Die letzte Veranstaltung im Jahr war die Weinausbauberatung mit Frau Dr. Krieger-Weber und Herrn Gohl im Kelterstüble. Diese wurde am 7. Dezember 2012, etwa 2 Monate nach der Lese, durchgeführt. Die Qualität

ist sehr gut, bei vielen Weinen muss nach dem Ablassen des Jungweines nur noch geschwefelt werden. Als Service bekamen die Wengerter Schwefelpulver und Weinkalk zum Entsäuern mit nach Hause.

Diese Veranstaltung wird gerne angenommen, denn es kamen 20 Wengerter und brachten 41 Proben mit. Während Frau Dr. *Krieger-Weber* und Herr *Gohl* die Weine analysierten, fand unter den wartenden Wengertern reger Erfahrungsaustausch statt.

ih

ih

mauern

gipsen

Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
Komplettbad-Planung und Sanierung
Fliesenausstellung mit Beratung
Fliesenreparaturen
Marmor- und Granitverlegung
Maurer- und Gipserarbeiten
Balkonsanierung
Fassadenanstriche
Bauschuttentsorgung

Kimmerle
meisterhaft **mauern gipsen fliesen**
in der dritten Generation

Otto Kimmerle, Fliesenfachgeschäft GmbH
Alte Stuttgarter Straße 57, 70195 Stuttgart-Botnang
Telefon 07 11 - 69 23 63, Mobil 01 72 - 7 10 08 55
Telefax 07 11 - 69 15 42, info@kimmerle-fliesen.de
www.kimmerle-fliesen.de

fliesen



Weinbau Sachkundelehrgang Pflanzenschutz 2013

In den Räumen der **Vinothek Ilsfeld** (ehemals Weingärtnergenossenschaft Ilsfeld, Daimlerstraße. 8; 74360 Ilsfeld; unmittelbar an der Autobahnausfahrt Ilsfeld) findet ein **Pflanzenschutz Sachkundelehrgang** mit anschließender Prüfung statt. Referent und Organisator von Lehrgang und Prüfung ist Weinbauberater Lothar Neumann vom Landratsamt Heilbronn.

Interessenten können sich bis Lehrgangsbeginn anmelden:

Tel.: 07131/994-7353 od. 0175 261 9011 (Weinbauberatung) oder

Fax: 07131/994-7369 (Landratsamt Heilbronn, Landwirtschaftsamt) E-mail: Lothar.Neumann@Landratsamt-Heilbronn.de

Kostenbeitrag: 30 € + 50 € Prüfungsgebühr

Hier gibt es auch bei Bedarf nähere Informationen.

Termine für Kurs und Prüfung:

Die Kurse finden Ende März / Anfang April statt.

09. , 11., 16. und 25. April 2013 (Abends ab 18:30 Uhr)

Samstag 20. April 2013 (Vormittags)

Dienstag 30. April 2013 (Tagsüber)

Zusatzinformation:

Soweit freie Plätze zur Verfügung stehen, können sich zur Auffrischung des Pflanzenschutzwissens beim Lehrgang auch „Gasthörer“ anmelden.



Einsteigen & Genießen
Reisen mit Komfort

*Urlaub mit
Kultur*



Nicht nur
in Stuttgart gibt
es Sehenswertes.

Unsere modernen
Komfortreisebusse
bringen Sie hin!



Unser Katalog sagt Ihnen mehr

Binder Reisen · Bergheimer Str. 12 · 70499 Weilimdorf · Tel. 0711-1396530 · info@binder-reisen.de · www.binder-reisen.de



Nachdem *Helmut Wirth* im Namen des WOGV sich gegen die Windräder in der Hohewart beim Verband Region Stuttgart ausgesprochen hatte, unterstützt uns der KOV Stuttgart mit folgendem Schreiben:



An den
Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

29. November 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Stuttgart e.V. repräsentiert 25 Obst- und Gartenbauvereine in Stuttgart mit über 4000 Mitgliedern, darunter auch den Wein-, Obst- und Gartenbauverein Stuttgart-Feuerbach e. V., dessen Mitglieder von dem vorliegenden Entwurf der Teilfortschreibung Windkraft des Verbands Region Stuttgart in hohem Maße betroffen sind.

Das Vorranggebiet S 02 liegt im Bereich der Hohen Warte, einem durch Weinberge, Gärten und Streuobstbereiche geprägten, sehr reizvollen Gebiet, das für die Erholung der Bewohner des industriell geprägten Stuttgarter Stadtteils Feuerbach von sehr hoher Bedeutung ist.

Der Kreisverband ist allerdings ganz grundsätzlich verwundert über das planerische Vorgehen des Verbands Region Stuttgart.

Das Vorranggebiet S 02 liegt im Landschaftsschutzgebiet Glemswald. Nach dem Windenergieerlass der Landesregierung vom 09. Mai 2012 sind Windkraftanlagen in Landschaftsschutzgebieten nur einzelfallweise im Wege der Befreiung zulässig. Die

Festsetzung eines Vorranggebietes für die Windkraft würde die Änderung der Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes durch den Ordnungsgeber voraussetzen. Dem Kreisverband ist nicht bekannt, dass die Stadt Stuttgart als untere Naturschutzbehörde eine solche, mit erheblichem Verwaltungsaufwand verbundene Änderung beabsichtigt. Die Teilfortschreibung ist unter diesen Prämissen jedenfalls nicht genehmigungsfähig.

Selbst bei einer Neuabgrenzung des Landschaftsschutzgebietes dürfte es fraglich sein, ob Windkraftanlagen an diesem Standort genehmigungsfähig wären. Die Realisierung von Windkraftanlagen ist regelmäßig mit erheblichen, nicht vermeidbaren Eingriffen in das Landschaftsbild im Sinne des



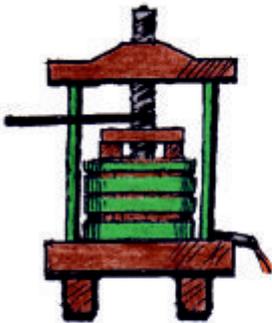
Verein allgemein - Windrad - Schreiben KOV

Naturschutzgesetzes (§ 13 Abs. 1 BNatSchG) verbunden. Gerade dem Landschaftsbild dürfte an diesem Standort im Rahmen der erforderlichen Gesamtabwägung jedoch eine sehr hohe Bedeutung zukommen. Windkraftanlagen haben zwischenzeitlich eine Nabenhöhe von teilweise über 150 Metern, so dass sich hier die Frage stellt, ob dem Vorranggebiet S 02 eine sachgerechte Standortabwägung zu Grunde gelegt wurde.

Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass die durchschnittliche Jahreswindgeschwindigkeit an diesem Standort mit 5,25 m/s - 5,75 m/s nur sehr knapp über der Mindesttragsschwelle liegt, die nach dem oben bereits erwähnten Windenergieerlass bei 5,3 m/s - 5,5 m/s liegt.

Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Stuttgart e. V. steht ausdrücklich hinter der Energiewende und begrüße die Nutzung regenerativer Energiequellen. Allerdings sind wir der Auffassung, dass die Ausweisung eines Vorranggebietes an diesem Standort in keinem Verhältnis zu den damit verbundenen Beeinträchtigungen steht, zumal sich Anlagen dort an der Grenze ihrer Rentabilität bewegen dürften.

Mit freundlichen Grüßen
Marcus Lämmle
1.Vorsitzender



Mosterei Siegel
Inhaber: Rolf Eigenbrod
Tel. (0711) 87 35 93
Mobil: 0171 - 1489280

Beilsteiner Straße 38
70435 Stuttgart (Zuffenhausen)

- Lohnmost Umtauschstelle für Kumpf - Fruchtsäfte
- Täglich frischen Apfelsaft ab Presse während der Obsternte

Obst-Annahme:

Mo.-Fr. 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr

Saftabgabe:

Mo. Mi. Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr



Aus der Vereinsführung ausgeschieden:



Hannelore Mößner

Nach 20 Jahren aktiver Arbeit in der Vereinsführung stellte sich *Hannelore Mößner* nicht mehr zur Wiederwahl. Sie war von 1993 bis 2003 Schriftführerin und 1992 sowie von 2003 bis 2012 Kassenprüferin des Vereins. Wir wollen hiermit Hannelore Mößner für ihren 20-jährigen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz in der Vereinsführung recht herzlich danken. In ihrer Amtszeit hat sie sich in die PC-Arbeit vertieft und in das für sie neue Medium hervorragend eingearbeitet.



Manfred Gehring

Auch *Manfred Gehring* stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Er hat von 1994 bis 2012 dem Beirat angehört. Seine fachliche Kompetenz im Wein- und Obstbau waren in den Sitzungen stets gefragt. 1998 hat er die Fachwartausbildung des Obstbaues abgeschlossen. Seit 1997 übt er zusammen mit seiner Frau Bri-

gitte das Amt der Weinverwaltung aus. Dieses Amt werden die beiden weiterhin ausführen. Für ihren bisher außerordentlichen ehrenamtlichen Einsatz wollen wir uns recht herzlich bedanken.

Vereinsführung Neu:



Hans Pütz

Neu in den Beirat wurden *Jörg Pratz* und *Hans Pütz* gewählt. Beide sind auch Mitglieder des Fachbeirates des KOV Stuttgart.

Somit sind wir beim KOV Stuttgart weiterhin vertreten, nachdem *Brigitte Wirth* sich nicht mehr zur Wiederwahl als Schriftführerin aufstellen ließ. *Hans Pütz* ist seit 2011 auch erfolgreich als



Jörg Pratz

Keltermeister für den Verein tätig. Die Mitarbeit der Beiden ist in den Sitzungen bereichernd. Für die Funktion des Kassenprüfers wurde *Hans-Jürgen Kummer*



Hans-Jürgen Kummer



Aus dem Beirat - Ehrenmitgliedschaft

gewählt. Durch den Bankfachmann konnte diese Position hervorragend besetzt werden.

Wir wünschen uns für die Neugewählten, dass sie eine breite Unterstützung durch die Vereinsmitglieder erfahren und zu ihrem ehrenamtlichen Einsatz viel Erfolg. **hw**

Neue Ehrenmitglieder:

Für die Jahrzehnte ehrenamtlich geleistete Vereinsarbeit wurden



Brigitte Gehring
aktiv am Wein-Probierstand und in der Weinver-

waltung

Manfred Gehring

Beiratsmitglied 1994 – 2012 und Fachwart, Weinverwaltung

Brigitte Hintermaier



Beiratsmitglied seit 1993 und zuständig für den Warenbezug bei unseren Festen ein besonderer Dank ausgesprochen.

Für das ehrenamtliche Engagement wurden sie an der Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt. **hw**

Sanitär- und Heizungstechnik
Lüftungstechnik
Bedachungen / Flaschnerei / Isolierungen
Solaranlagen
Wärmepumpen
Fliesen / Trockenbau



Meisterbetrieb

Alles aus einer Hand

Kärntner Str. 34
D 70469 Stuttgart - Feuerbach

Tel: 0711 - 850298
Fax: 0711 - 852620

E-Mail: info@hofmann-feuerbach.de
Internet: www.hofmann-feuerbach.de



Der Vereinsausweis vom LOGL ausgestellt, gilt zwischenzeitlich unbegrenzt und ist beim Austritt aus dem Verein zurückzugeben. Mit dem Mitgliederausweis können die Mitglieder bei zahlreichen Baumschulen und Gartencentern Vergünstigungen erhalten. Die Firmen sind berechtigt, gleichzeitig die Vorlage des Personalausweises zu verlangen. Für uns sind in der Nähe Maihöfer Motorgeräte in Fellbach Tel 0711 / 57 54 029 und die Baumschule Jung in Ostfildern Ruit Tel. 0711 / 42 13 24. Eine komplette Liste kann bei unserer Schriftführerin angefordert werden. Barzahler erhalten bei der Entrichtung des Beitrages eine zusätzliche Quittung. Bei Neuausstellung von Mitgliederausweisen wegen Änderung bzw. Verlust wird ein Kostenbeitrag von 2,50 € je Ausstellung erhoben.

Beitrag:

Der Beitrag wird entsprechend HV Beschluss angehoben.

Der Jahresbeitrag beträgt 2013:

- 15€** für das Mitglied
- 25€** für Doppelmitglieder (Ehepaare / Paare)
- 4€** für Jugendliche (bis zum 16. Lebensjahr, bzw. Schüler und Studenten)

Wir bitten, für die Beitragserhebungen das Lastschriftverfahren zu ermöglichen. Der Beitrag ist bis April des Beitragsjahres zu bezahlen.

Beitragsüberweisungen bitte nur auf folgendes Konto:

Volksbank Stuttgarter, BLZ 600 901 00, Konto - Nr. 201 227 002

Wenden Sie sich bitte bei Barzahlung der Beiträge nur an unsere Rechnerin Bettina Pratz.

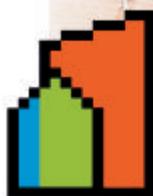
Hinweis für Spendeneinzahlungen:

Da die Vereine seit 2000 die Spendenbescheinigungen selbst ausstellen müssen, dürfen Überweisungen nicht mehr über die Stadtkasse laufen. Sie müssen direkt auf das oben genannte Konto erfolgen. Bitte teilen Sie diesen Vorgang zusätzlich der Rechnerin mit, damit diese die Spendenbescheinigung ausstellen kann.

Änderung der Bankverbindung:

Bei einer Änderung Ihrer Bankverbindung möchten wir Sie ebenfalls bitten, uns dies mitzuteilen, wenn Sie am Einzugsverfahren für den Jahresbeitrag teilnehmen. Mehrkosten bei Rückzug bzw. fehlender Deckung gehen zu Lasten des Mitgliedes.

mc
GmbH **CAFFERTY**
HOLZBAU + PLANUNG

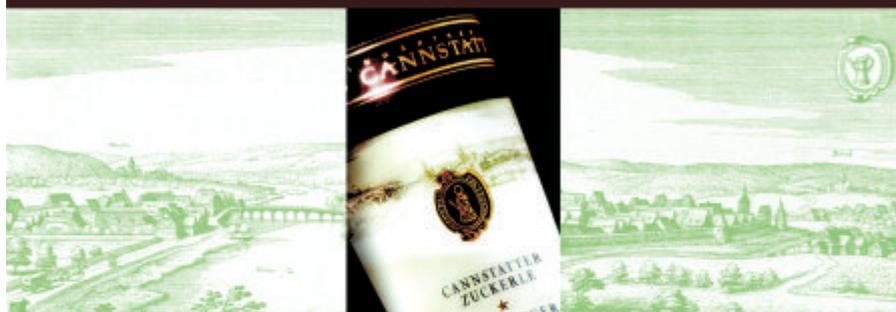


- Holzkonstruktionen aller Art
- Dachstuhl - Dachdeckung
- Altbausanierung
- Energieeffizientes Sanieren
- Dachaufstockung - Anbau
- Planung - Energieberatung

Tel. 550 78 55

www.mc - cafferty.de

WEINGÄRTNER
BAD CANNSTATT



**EINE KLASSE
FÜR SICH**

WEINGÄRTNER BAD CANNSTATT E.G. · ROMMELSTRASSE 20 · 70376 STUTTGART
TEL. 07 11/54 22 66 · FAX 07 11/55 72 91 · WWW.BADCANNSTATT-WEINE.DE



Jahresausflug 2013

Der Jahresausflug wird mit dem Bus vom 30.5. bis 2.6. durchgeführt. Wir fahren nach Osnabrück, als Hotel ist das Steigenberger Remarque gebucht. Es ist je ein Tagesausflug zur Meyerwerft in Papenburg und zur Autostadt in Wolfsburg vorgesehen. Ausflugsanmeldungen werden bereits angenommen.

Weinverwaltung:

Manfred Gehring, Günzelburgweg 5, Tel. 0711 / 81 56 79 hat die Aufgabe der Weinverwaltung übernommen. Weinabgabe nur nach telefonischer Vereinbarung.

Rebschutz:

Hinweise zum Rebschutz können während der Vegetationszeit beim Amt für Landwirtschaft Ludwigsburg unter der Telefon - Nr. 01805 / 197 197 13 abgehört werden.

Obstbau:

Für Fragen zum Obstbau stehen Ihnen unsere Fachwarte zur Verfügung.

Sie können sich jedoch für spezielle Fragen und Anliegen an das Liegenschaftsamt Stuttgart - Beratungsstelle für Obstbau wenden.

Ansprechpartner: Herr *Andreas Siegele* Telefon: 0711/216-91471 (*Andreas.Siegele@stuttgart.de*).

Dort können Sie sich auch über spezielle Intensiv - Schnittkurse informieren, die jeden Winter angeboten werden.

Fachzeitschrift:

„Obst und Garten“ die offizielle Ver-

bandszeitschrift, bringt monatlich wertvolle und aktuelle Ratschläge für Garten und Landschaft. Beim Bezug über den Verein bekommen Mitglieder Nachlass. Die Zeitschrift kostet regulär im Postversand derzeit jährlich 42 €, über den Verein 34 € (jeweils einschl. Porto).

Fachwarte:

Unsere Fachwarte stehen Ihnen gerne für Fragen zum Obstbau zur Verfügung.

Manfred Gehring
Hubert Kucher
Bernd Müller
Steffen Wirth
Helmut Wirth

Adressenänderung:

Bei Umzug möchten wir Sie bitten, Ihre neue Adresse baldmöglichst der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit wir dies bei unseren Anschreiben berücksichtigen können.

Internetpräsenz:

Wir sind unter <http://www.wogv.de> im Internet vertreten.

Hauptversammlung 2013

Um das Vereinsrecht richtig anzuwenden wollen wir Sie bitten, Anträge zur Hauptversammlung am 29. Juni 2013 bis zum 30. April 2013 bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Die Einladung zur Hauptversammlung enthält dann die Anträge, damit sich die Mitglieder darauf einstellen können.

Vorsitzender *Helmut Wirth*

BrillenAbo



Mit unserem optik schuppinn
BrillenAbo bleibt Ihre
Wunschbrille kein
Wunschtraum mehr.

Bezahlen Sie in **24 Monatsraten**.

Unglaublich, aber wahr:

Sie suchen sich alle zwei Jahre eine **neue Brille** aus.

Und behalten diese nach Ablauf. Alles ohne Gebühren und Zinsen.

Das Beste: Das optik schuppinn **SorglosPaket** mit einer

Versicherung gegen Bruch und Diebstahl ist auch schon dabei.

Beispielrechnung:

1 Fassung	150.-€
2 Gläser superentspiegelt, Hartlack, Cleancoat	150.-€
Kaufpreis	300.-€
<hr/>	
inkl. Brillen ABO Preis	12.50 €

optik schuppinn

wiedersehen.

www.optik-schuppinn.de



Allen unseren Vereinsmitgliedern, die 2013 ein Fest feiern, möchten wir hiermit recht herzlich gratulieren, ganz besonders folgenden Geburtstagskindern:

95 Jahre		Weber Heinz	21.10.1933
Klingler Lotte	23.11.1918	Schmidt Lore	25.10.1933
		Haag Lore	16.11.1933

90 Jahre

Berger Magda	13.02.1923
Gürr Rudolf	04.03.1923
Wiedenmann Sieglinde	05.09.1923
Rube Elisabeth	18.12.1923

75 Jahre

Möhrle Hildegard	10.02.1938
Vollmer Brigitte	27.02.1938
Weber Ingrid	08.03.1938
Gerlach Otto	09.03.1938
Eberle Reinhold	18.03.1938
Gehring Helmut	11.05.1938
Voelker Wolfgang	12.06.1938
Siemens Gerhard	03.07.1938
Zeeb Rolf	15.07.1938
Romann Helga	17.07.1938
Winkler Hans	09.09.1938
Herbst Christel	12.10.1938
Widmann Manfred	20.10.1938
Böhnke Irene	04.11.1938
Albrecht Wolfgang	04.11.1938
Wurst Manfred	22.12.1938
Fenn Adolf	23.12.1938

85 Jahre

Ulmer Kurt	17.01.1928
Schwarz Erich	06.02.1928
Rieckert Hilde	13.02.1928
Eckhardt Robert	23.02.1928
Schmidt Friedrich	11.03.1928
Ziegler Anneliese	01.04.1928
Mauch Eberhard	30.04.1928
Erlor Gisela	14.05.1928
Kranz Werner	03.07.1928
Eichelmann Wilhelm	02.10.1928
Göttler Alois	31.10.1928

80 Jahre

Tröbensberger Johann	08.03.1933
Mößner Siegfried	01.04.1933
Gugeler Hilde	10.05.1933
Kieferle Reinhold	16.07.1933
Kauth Waltraut	28.07.1933
Föll Erika	02.08.1933
Mößner Hannelore	10.08.1933
Ziegler Horst	20.09.1933

70 Jahre

Hinterkopf Hannelore	03.01.1943
Berger Doris, Hattenbühl	26.01.1943
Filzer Wolfgang	09.04.1943
Niethammer Heidi	28.05.1943
Ziegler Günter	19.07.1943
Garber Heide	26.08.1943
Fricker Sybille	11.11.1943



Verein allgemein - Vereinsorgane

VORSTAND:

Vorsitzender: Wirth, Helmut Linzerstr. 21 Tel. 81 41 32
(e-mail: Vorstand@wogv.de) Fax 81 06 891

Stellv. Vorsitzende:

Hörenberg, Ingrid Hohewartstr. 55 Tel. 85 74 21
(e-mail: Stellvertretende.Vorsitzende@wogv.de) Fax 85 67 630

Schriftführerin: Haag, Gudrun Lindpaintnerstr.7 Tel. 69 13 99
(e-mail: Schriftfuehrerin@wogv.de)

Rechnerin: Pratz Bettina Staufeneckstr. 4 Tel. 85 08 99
(e-mail: Rechnerin@wogv.de) Fax 41 44 15 91

BEIRAT:

Hintermaier, Brigitte Weilimdorferstr.12 Tel. 69 97 09 95
Otto, Marina Weilimdorferstr.185 Tel.0176/25551543
Pratz Jörg Staufeneckstr. 4 Tel. 85 08 99
Pütz, Johann Föhrichstr. 48 Tel. 85 06 96
Sautter, Ralf Werenwagstr. 9 Tel. 85 69 601
Schmidt, Klaus Mühlstr. 20 Tel. 85 69 772
Sigle, Karl-Hugo Merzenstr.31 Tel. 85 00 49
Stöckle, Isolde Feuerbacher-Tal-Str.82 Tel. 83 82 048
Fax 81 06 127

Vollmer, Brigitte Thüringer-Wald-Str.15 Tel./Fax 85 68 038
Wirth, Steffen Linzerstr. 21 Tel. 81 41 13
(e-mail: Steffen@wogv.de) Fax 81 06 891

Kassenprüfer: Gerlach, Manfred Walpenreute 15 Tel./Fax 85 71 83
Kummer, Hans-Jürgen Burgenlandstr. 102 Tel.81 40 00

Keltermeister: Pütz, Johann Föhrichstr. 48 Tel. 85 06 96

Rebschutzwart: Müller, Bernd Staufeneckstr. 5A Tel. 85 89 68
Fax 85 99 303

Damen - Bastel-

gruppe Leitung: Wirth, Brigitte Linzerstr. 21 Tel. 81 41 32
(e-mail: Brigitte@wogv.de) Fax 81 06 891

Kelter: Tel. 85 92 56

...Ihr Raiffeisen Markt



Gut beraten – gut gekauft

Herzlich willkommen im Raiffeisen Markt Fellbach!



Wir sind für Sie da!
Alexander Lenz
und Jörg Kunert

Mo bis Sa, 8 – 12 Uhr
Mo bis Fr, 13 – 18 Uhr

Bei Vorlage
Ihres
Vereinsausweises
erhalten Sie
einen Nachlass.
Fragen Sie uns!

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

In unserem Raiffeisen Markt finden Sie nicht nur alles für Haus und Garten, sondern auch verschiedene Haushaltsartikel wie Marmeladengläser, Saftflaschen, Körbe und auch Mehl, Nudeln, Soßen, Gewürze usw.

Kommen Sie bei uns vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Wir freuen uns auf Sie.

Alles von hier!

Raiffeisen Markt • Waiblinger Straße 54 • 70734 Fellbach
Telefon: 0711 64583-56 • Fax: 0711 64583-55
E-Mail: raiffeisen-markt-fellbach@online.de

blumen
gärtnerei
dekoration

stöckle KG



**Vielseitiges Beet- und Balkonpflanzensortiment
aus eigener Produktion**

Salat-, Gemüse- und Kräuterjungpflanzen der Saison

**Grabpflege- und Bepflanzung auf den Friedhöfen
Botnang, Feuerbach, Zazenhausen und Zuffenhausen**

Floristik für alle Anlässe



Gärtnerei: Feuerbacher-Tal-Str. 82 Tel. 851384

Blumengeschäft (vorm. Blumen Wenz): Zazenhäuser Str. 36 Tel. 871312